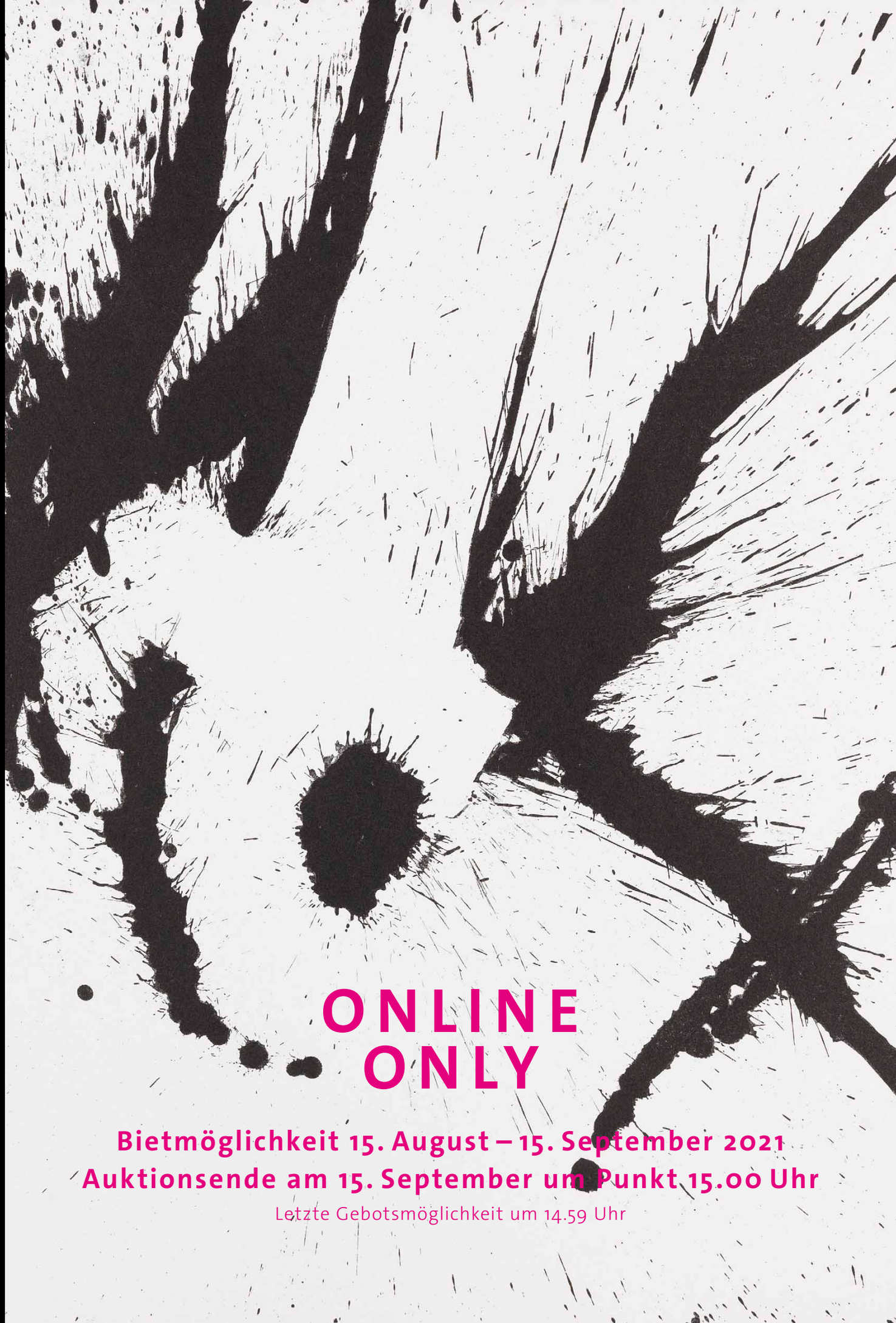
KETTERER KUNST



ONLINE ONLY

Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021
Auktionsende am 15. September um Punkt 15.00 Uhr

Letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

KETTERER KUNST ONLINE ONLY

Klassische Moderne
Kunst nach 1945

Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021

Auktionsende am 15. September um Punkt 15.00 Uhr

Letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

www.ketterer-internet-auktion.de

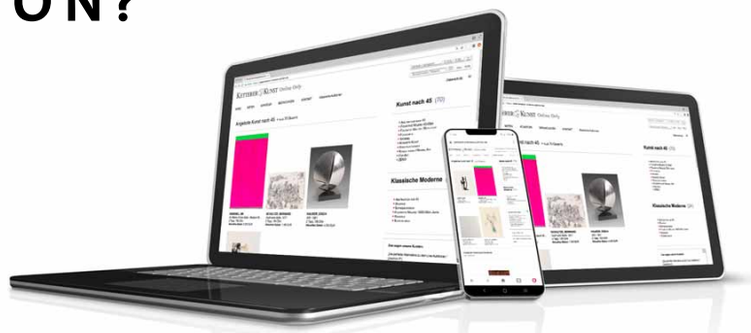
Unsere Online Only-Auktionen

- Kunstwerke von musealen Künstlern ab € 100 Startpreis
- Nach Terminvereinbarung können Sie die angebotenen Objekte bei Ketterer Kunst in München besichtigen
- Sicher und bequem von zuhause oder unterwegs mitbieten

Cover: Lot 0591. Marc Tobey. Sumi (No. 4). 1969/70. (Seite 57)

WIE BIETE ICH IN EINER ONLINE ONLY-AUKTION?

EIN LEITFADEN



1 Registrieren

Wenn Sie noch nie an unseren Online Only Auktion teilgenommen haben, registrieren Sie sich am besten sofort unter **www.ketterer-internet-auktion.de.** Im Anschluss erhalten Sie per E-Mail einen Aktivierungslink, nach anklicken dieses Links melden Sie sich einfach mit Ihren Zugangsdaten an. Jetzt können Sie sich in aller Ruhe die Objekte ansehen und überlegen, auf welche Kunstwerke Sie bieten wollen. Machen Sie dies besser nicht erst kurz vor Auktionsende, denn dann haben Sie eventuell nicht mehr ausreichend Zeit um sich alles gründlich anzusehen!

2 Bieten

Nach der Bestätigung können Sie sich anmelden und Gebote abgeben. Das Gebot ist ein Netto-Betrag, die zuzüglichen Beträge für Aufgeld, Folgerechtumlage, sowie die Gesamtsumme inkl. der geschuldeten Umsatzsteuer werden vor der verbindlichen Abgabe des Gebots ausgegeben. Falls ein Versand gewünscht ist, wird hierfür ein Vorschlag gemacht. Ihr Maximalgebot wird nur soweit ausgeschöpft wie es nötig ist, um alle Mitbieter zu schlagen.

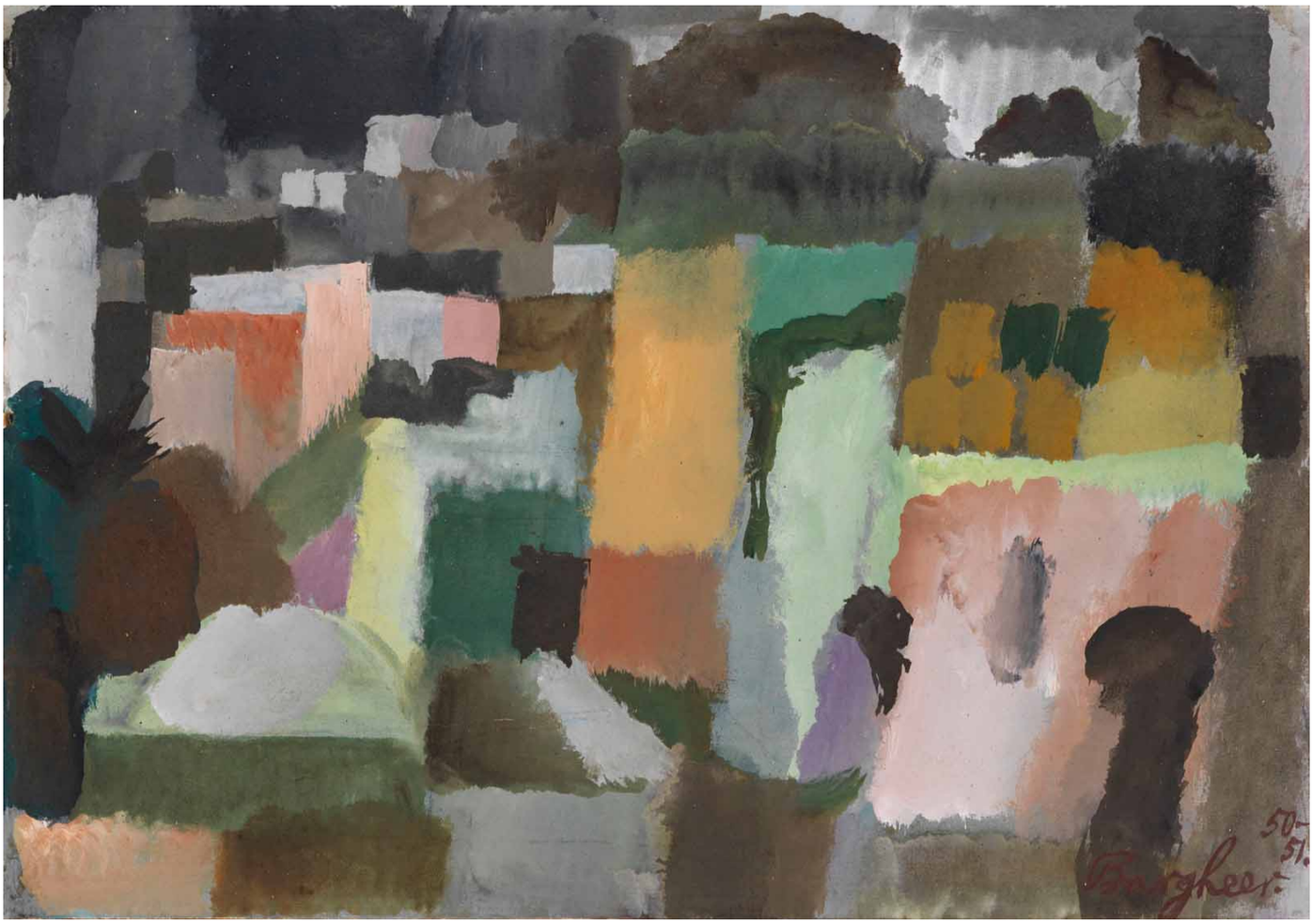
Sollten Sie überboten werden, so sehen Sie das unter Ihren Geboten, außerdem erhalten Sie eine Nachricht per E-Mail. Kurz vor Ende der Auktion kann jedoch alles sehr schnell gehen, hier können Sie nur reagieren, wenn Sie angemeldet sind und das aktuelle Geschehen verfolgen. Der Nervenkitzel einer Auktion ist ein ganz besonderes Erlebnis!

3 Freuen

Die Auktion ist beendet und Sie sind der Gewinner? Herzlichen Glückwunsch! Sie erhalten kurz nach Ablauf der Auktion eine Benachrichtigung per E-Mail, außerdem sehen Sie das Ergebnis unter „Objekte“. Auf dem Postweg erhalten Sie danach eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist per Überweisung zu bezahlen.

Auch wenn Sie nicht erfolgreich waren – die nächste Auktion hat zu diesem Zeitpunkt bereits begonnen und es warten viele neue Chancen auf Sie!

Viel Spaß und Erfolg wünscht das
Ketterer Online Only Team



Lot 3442

EDUARD BARGHEER

1901 Hamburg – 1979 Hamburg

Scirocco. 1950/51.

Gouache auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgelegt.
Rechts unten signiert und datiert. 33,7 x 48 cm (13.2 x 18.8 in). [CH]

Schätzpreis: € 2.700

PROVENIENZ

· Sammlung Kurt Forberg, Düsseldorf.
· Privatsammlung Süddeutschland
(vom Vorgenannten durch Erbschaft).
· Seitdem in Familienbesitz.

AUSSTELLUNG

· Eduard Bargheer, Kunstverein in Hamburg, 8.12.1957-12.1.1958, Kat.-Nr. 51.

LITERATUR

· Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf (Hrsg.), Sammlung Forberg, Düsseldorf 1970, o. S. (mit Abb.).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Aus einfachen Farbflächen und strengen Formen schafft der Künstler hier eine abstrakte, südländische Stadtansicht mit beeindruckender Tiefenwirkung**
- **Erst in der „reichen Zeit“ der 1950er Jahre findet Bargheer den „Stil seiner Reife“ (WVZ Wolfgang Henze, S. 48)**
- **Ein Gemälde gleichen Sujets befindet sich in der Hamburger Kunsthalle („Stadt im Scirocco“, 1952/53)**

Lot 0430

SALVADOR DALÍ

1904 Figueras – 1989 Figueras

Cerises Pierrot. 1969.

Fotolithografie mit Prägedruck und Radierung.
Fields 69-11 G. Signiert und nummeriert. Eines von 200 Exemplaren.
Auf Velin von Rives (mit Wasserzeichen). 56,5 x 36 cm (22.2 x 14.1 in).
Papier: 75 x 55 cm (29.5 x 21.6 in).
Verso mit dem von Bruce Hochman bestätigten Stempel der
Salvador Dalí Gallery. [EH]

Wir danken Bruce Hochman ® ™ OS, Salvador Dalí Gallery,
San Juan Capistrano, Kalifornien, für die freundliche Beratung.

Schätzpreis: € 720

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Aus der Folge „FlorDalí“**
- **Einer der Hauptvertreter des Surrealismus**

Lot 0433

SALVADOR DALÍ

1904 Figueras – 1989 Figueras

Pécheur pénitant. 1969.

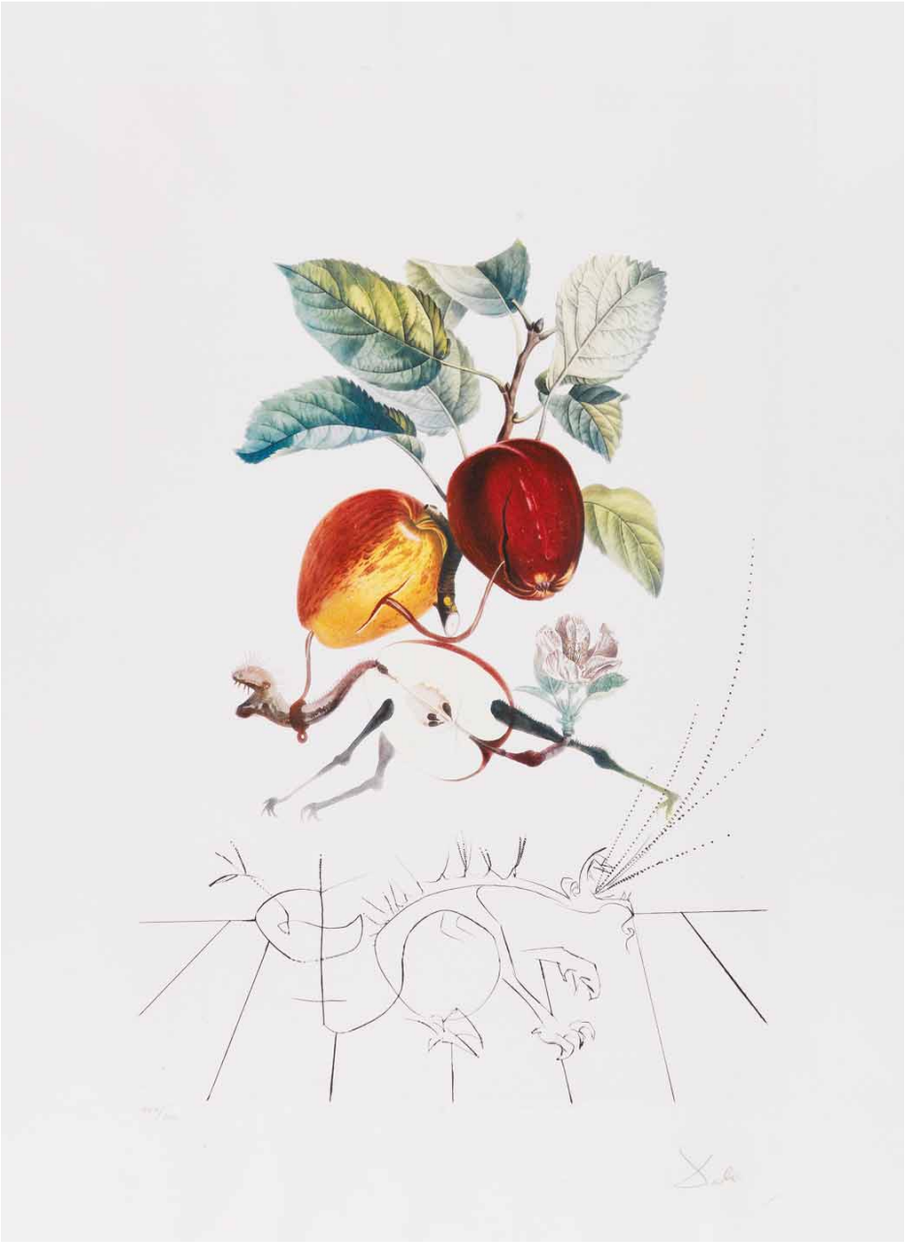
Fotolithografie mit Prägedruck und Radierung.
Fields 69-11 E. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 150 römisch nummerierten Exemplaren. Auf Velin von Auvergne à la Main (mit Wasserzeichen). 56,5 x 36,5 cm (22.2 x 14.3 in).
Papier: 75 x 55 cm (29.5 x 21.6 in). [EH]

Wir danken Bruce Hochman ® ™ OS, Salvador Dalí Gallery, San Juan Capistrano, Kalifornien, für die freundliche Beratung.

Schätzpreis: € 720

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Salvador Dalí ist einer der wichtigsten Vertreter des Surrealismus**
- **Aus der Folge „FlorDalí“**



Lot 0435

SALVADOR DALÍ

1904 Figueras – 1989 Figueras

Pomme dragon. 1969.

Fotolithografie und Prägedruck mit Radierung.
Fields 69-11 A. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 200 Exemplaren. Auf Velin von BFK Rives. 57 x 36,5 cm (22.4 x 14.3 in).
Papier: 74,8 x 55 cm (29.4 x 21.6 in).
Blatt 1 der Folge „FlorDalí“. Die Fotolithografie (nach einer originalen Gouache auf einer gedruckten Illustration) gedruckt bei Matthieu und die Radierung gedruckt bei Rigal; herausgegeben von Jean Schneider, Basel.

Wir danken Bruce Hochman ® ™ OS, Salvador Dalí Gallery, San Juan Capistrano, Kalifornien, für die freundliche Beratung.

Schätzpreis: € 720

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Aus der Folge „FlorDalí“**
- **Beispiel der vielfältigen Verwendung von Drucktechniken im Werk Dalís**
- **Salvador Dalí ist einer der wichtigsten Vertreter der Surrealisten**

Lot 0261

ERNST EITNER

1867 Hamburg – 1955 Hamburg

Winter. Wohl 1910-1920.

Öl auf Malpappe, auf Holz aufgelegt.
Links unten signiert. 37,4 x 49 cm (14.7 x 19.2 in). [AM]

Schätzpreis: € 1.500

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Dieses Werk begeistert durch seinen spontan wirkenden, pastosen Farbauftrag**
- **Eitner gehört zu den anerkanntesten Freilichtmalern Hamburgs**
- **Als „Monet des Nordens“ gerühmt**

Lot 0264

ERNST EITNER

1867 Hamburg – 1955 Hamburg

Aalreusen an der Schlei. Wohl um 1910.

Öl auf bräunlichem Papier, auf Karton kaschiert. Der Karton auf Leinwand kaschiert.
Links unten mit der Stempelsignatur. Verso auf der Leinwand und dem Keilrahmen mehrfach mit dem Nachlassstempel versehen.
27,4 x 40 cm (10.7 x 15.7 in). [AM]

Schätzpreis: € 1.000

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Besondere optische Raffinesse durch spontane, teils pastos angelegte Bildpartien**
- **Eitner gehört zu den anerkanntesten Freilichtmalern Hamburgs**
- **Als „Monet des Nordens“ gerühmt**

Lot 2206

CONRAD FELIXMÜLLER

1897 Dresden – 1977 Berlin

Geburt. 1920/21.

Lithografie.
Söhn 243 c (von c). Signiert, datiert, nummeriert und bezeichnet „=Titus Felixmüller geboren am 29.12.1920“. Aus einer Auflage von 80 Exemplaren. Auf glattem Velin. 27 x 32,5 cm (10.6 x 12.7 in).
Papier (abweichend von Söhn, dort angegeben 37,5 x 55 cm): 29,5 x 42,8 cm (11.6 x 16.8 in).
Mit dem Trockenstempel „Graphikum“. [EH]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

Lot 0548

ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Wasserfall. 1964.

Farblithografie in Schwarz und Grün.
Dube 376 A. Signiert und zweifach datiert. Eines von 13 unnummerierten Exemplaren innerhalb der Auflage von 45. Auf Velin von BFK Rives (mit Wasserzeichen). 54 x 37 cm (21.2 x 14.5 in). Papier: 65,5 x 50,5 cm (54 x 19.9 in).
Herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [JS]

Schätzpreis: € 200

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Großformatiges Blatt mit breitem Rand**
- **Erich Heckel gehört neben Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff zu den Gründungsmitgliedern der expressionistischen Künstlervereinigung „Brücke“**

Lot 0919

FRANZ HECKENDORF

1888 Berlin – 1962 München

Südländische Szenerie. Wohl 1950er Jahre.

Gouache.
Rechts unten signiert. Auf festem Velin. 31,9 x 47,9 cm (12.5 x 18.8 in), blattgroß. [AM]

Schätzpreis: € 900

PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Charakteristische Arbeit Franz Heckendorfs in einnehmender, leuchtender Farbigkeit**
- **Weitere Werke des Künstlers befinden sich u. a. in der Alten Nationalgalerie, Berlin, sowie im Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg**

Lot 0693

HENRI MATISSE

1869 Le Cateau/Nordfrankreich – 1954 Cimiez bei Nizza

Nu couché, jambe repliée - Étude de jambes. 1925.

Lithografie.
Duthuit-Matisse 461. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Auf glattem, chamoisfarbenem Japan. 25,5 x 47,5 cm (10 x 18.7 in). Papier: 45,8 x 56,3 cm (18 x 22,2 [CH]

Schätzpreis: € 3.000

PROVENIENZ

· Galerie Hagemeier, München.
· Privatsammlung Süddeutschland (2008 vom Vorgenannten erworben).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Der weibliche Akt ist mit dem Œuvre des großen Fauvisten untrennbar verbunden**
- **Weitere Exemplare dieses Blattes befinden sich u. a. in den Sammlungen des LACMA, Los Angeles, der Bibliothèque Nationale de France, Paris, und des Museum of Art, Baltimore**

Lot 0266

FRIEDRICH SCHAPER

1869 Braunschweig – 1956 Hamburg

Hinterhofgärten in Groß-Borstel.
Wohl um 1940/50.

Öl auf Leinwand.
68,5 x 64,9 cm (26.9 x 25.5 in).
Verso: Herrenporträt,1950. Öl, signiert, datiert. [AM]

Schätzpreis: € 400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Ab 1902 lebt Friedrich Schaper mit seiner Frau in Groß-Borstel, das er häufig als Motiv wählt**
- **Schaper ist Mitglied des Hamburgischen Künstlerclubs und der Berliner Secession**
- **Werke des Künstlers befinden sich u. a. in der Hamburger Kunsthalle und im Museum für Hamburgische Geschichte**

Lot 2866

CARLA ACCARDI

1924 Trapani – 2014 Rom

Albero. 1985.

Öl auf Leinwand.
Signiert und datiert. Auf der umgeschlagenen Leinwand signiert, datiert und betitelt. 30 x 30 cm (11.8 x 11.8 in). [JS]

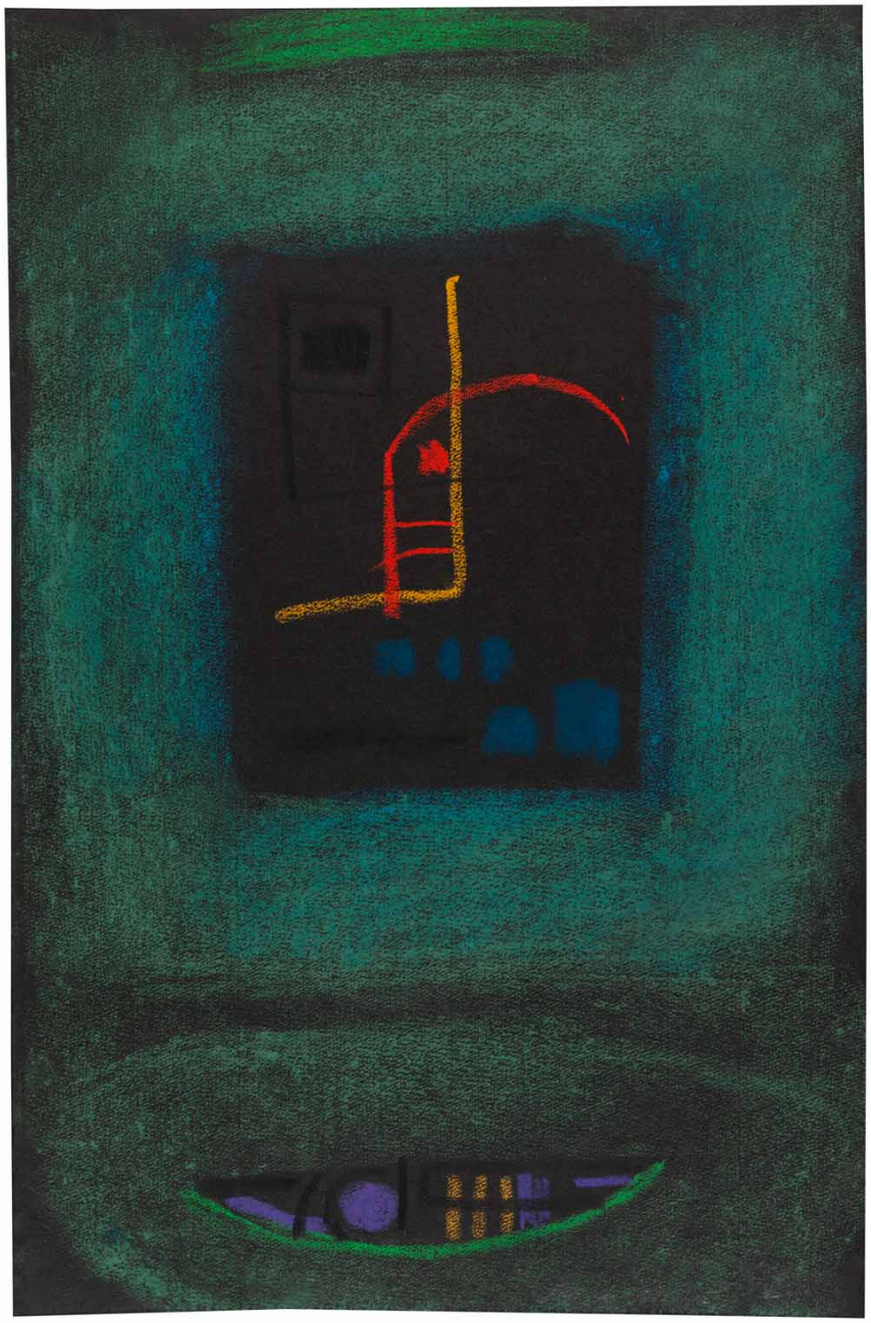
Schätzpreis: € 3.600

PROVENIENZ

· Westend Galerie, Frankfurt a. M.
· Privatsammlung Hessen.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Accardi gehört zu den Protagonistinnen der abstrakten Post-War-Malerei in Italien**
- **1964 und 1976 ist Accardi auf der Biennale von Venedig vertreten**
- **2001 zeigt das P.S.1 Contemporary Art Center (heute MoMA PS1), New York, die erste Einzelausstellung Accardis in den USA mit dem Titel „Triplice Tenda (Triple Tent)“, 2002 folgt eine umfassende Retrospektive im Musée d’art moderne de la Ville de Paris**
- **Arbeiten Carla Accardis befinden sich heute in zahlreichen bedeutenden internationalen Sammlungen wie u. a. dem Guggenheim Museum und dem Museum of Modern Art, New York**



Lot 0004

MAX ACKERMANN

1887 Berlin – 1975 Unterlengenhardt/Bad Liebenzell

Komposition. 1974.

Farbige Pastellkreide.
Rechts unten signiert und datiert. Auf schwarzem Velin.
47,8 x 31,3 cm (18.8 x 12.3 in). [EH]

Schätzpreis: € 3.000

PROVENIENZ

· Galerie Scheffel, Bad Homburg.
· Privatsammlung Hessen (1975 beim Vorgenannten erworben, seitdem in Familienbesitz).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Bereits um 1913 schlägt Ackermann den Weg vom Realismus zur Abstraktion ein**
- **Max Ackermann ersetzt den Begriff „abstrakte Malerei“ durch „absolute Malerei“**
- **Max Ackermann ein wichtiger Vertreter der Abstraktion in Deutschland**
- **Die Pastelle Max Ackermanns geben seine Farbauffassung mit großer Intensität wieder**

Lot 1873

ARMAN

1928 Nizza – 2005 New York

Accumulation (bouteilles de vernis incrustée).
Wohl um 1970.

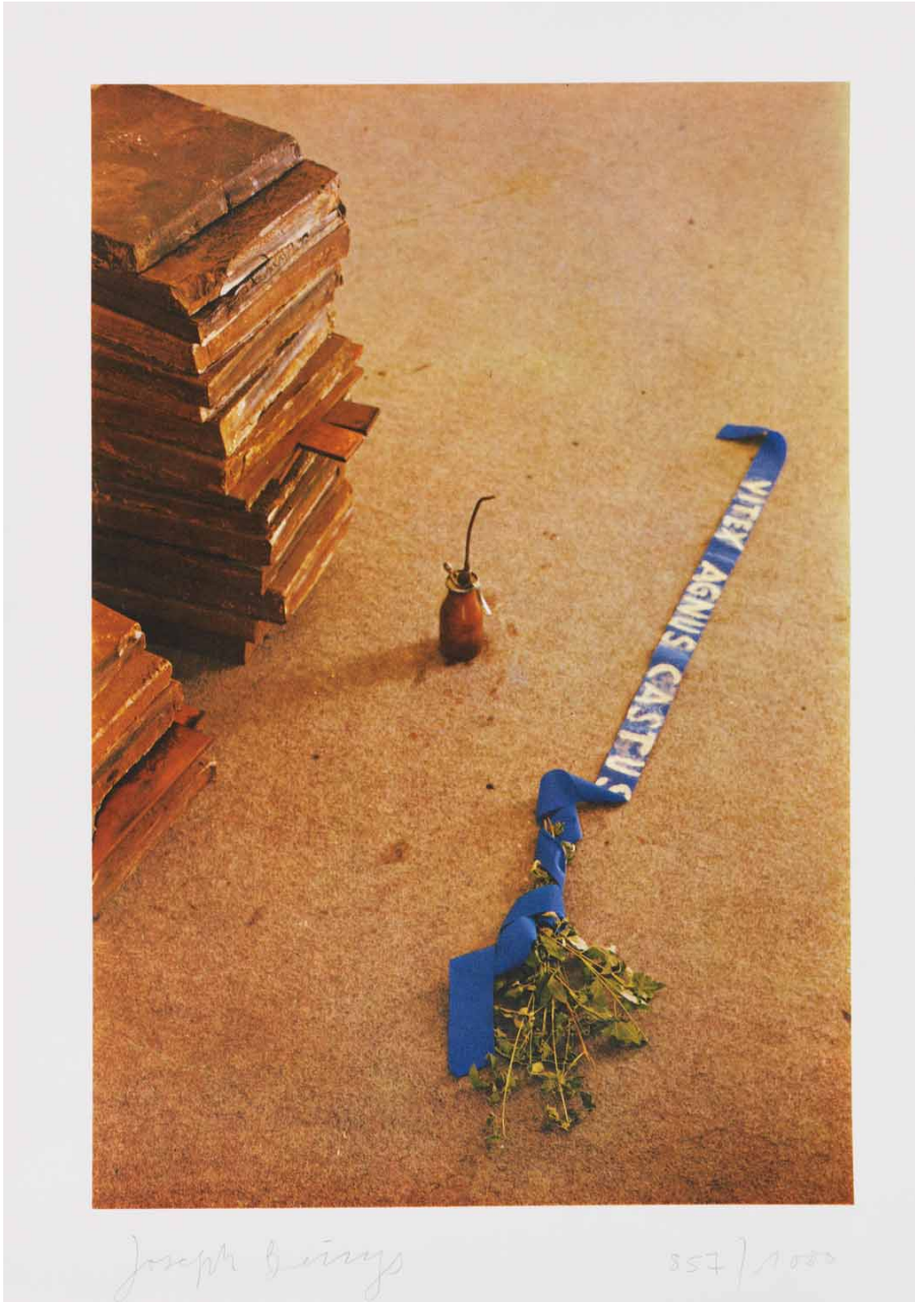
Multiple. Farbfläschchen, Lack, Schraubdeckel in Acryl.
Seitlich mit der geritzten Signatur und Nummerierung.
Eines von 25 Exemplaren. 46 x 46 x 46 cm (18,1 x 18.1 x 18.1 in).

Schätzpreis: € 2.400

PROVENIENZ

· Galerie Liliane François, Paris.
· Privatsammlung Hessen.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



Lot 0871

JOSEPH BEUYS

1921 Krefeld – 1986 Düsseldorf

Vitex agnus castus. 1973.

Farboffset.
Schellmann 73. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 1000 Exemplaren. Auf leichtem Karton. 51,3 x 34,9 cm (20.1 x 13.7 in).
Papier: 60,4 x 43,9 cm (23.8 x 17.3 in).
Herausgegeben von der Edition Staeck, Heidelberg, und Modern Art Agency, Neapel. [AM]

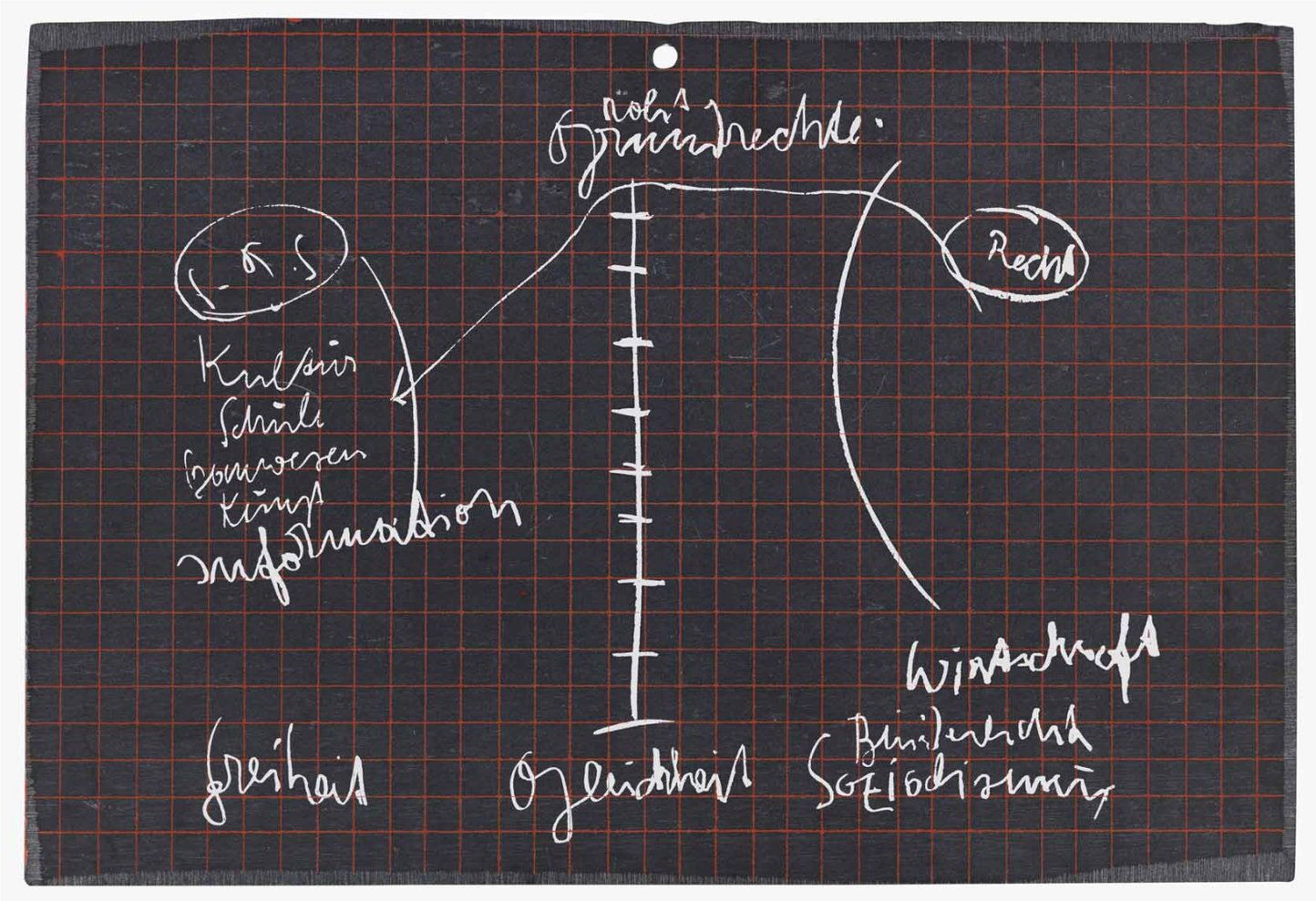
Schätzpreis: € 200

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Zeugnis der-Aktion „Vitex agnus castus“, die 1972 in Neapel stattfand**
- **Die Modern Art Agency wird 1965 von Lucio Amelio gegründet**
- **Joseph Beuys und Klaus Staeck sind Mitbegründer der „Free International University“ (FIU)**



Lot 0888

JOSEPH BEUYS

1921 Krefeld – 1986 Düsseldorf

Schiefertafel. 1972.

Beidseitige Serigrafie, gestempelt.
Schellmann 52. Signiert und mit dem Hauptstromstempel versehen.
Eines von 200 Exemplaren. Auf Schiefertafel. 17 x 25 cm (6.6 x 9.8 in).
Herausgegeben vom Kunstring Folkwang, Essen. [EH]

Schätzpreis: € 750

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Joseph Beuys hat seine Grundideen oftmals auf Schiefertafeln erläutert**
- **Materialisierte Quintessenz der beuysschen Gedankenwelt**
- **Joseph Beuys ist einer der wichtigsten deutschen Künstler des 20. Jahrhunderts**
- **Ein weiteres Exemplar befindet sich zum Beispiel im Broad Museum, Los Angeles**

„Unsere Wahrnehmung wird von allem geprägt, was wir in unserem Leben gesehen haben, von unserem Wesen, von den Bildern, die wir kennen, den Geschichten, an die wir uns erinnern, und der Kultur, in der wir leben. Ich habe unsere Umwelt immer als künstlich, als etwas Konstruiertes wahrgenommen. Ich sehe eine Häuserzeile als Stillleben oder einen Bürgersteig als Bühne."

Oliver Boberg

Lot 0136

OLIVER BOBERG

1965 Herten lebt und arbeitet in Fürth

Sitzplatz. 2011.

C-Print.
Verso signiert. Auf Fotopapier von Kodak Professional Endura (verso mit dem Schriftzug). 32,8 x 26,1 cm (12.9 x 10.2 in).
Papier: 50 x 40 cm (19.7 x 15.8 in).
Herausgegeben von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V. 2011.
[JS]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Oliver Boberg ist bekannt für seine irritierende Architekturfotografie nach handgefertigten Modellen von fiktiven Orten, in denen der wahrgenommene Raum sich bei näherem Hinsehen eher als Kulisse denn als Realität zu erkennen gibt**
- **Wie bei „Sitzplatz" oszillieren Bobergs Fotografien auf wunderbare Weise zwischen Realität und Fiktion und beeindrucken durch den ihnen innewohnenden Verfremdungseffekt**
- **Bobergs einzigartige Schöpfungen waren u. a. 2012 auf der großen Ausstellung „Malerei in der Fotografie.Strategien der Aneignung" im Städel Museum, Frankfurt a. M., neben Arbeiten von William Egglestone, Robert Rauschenberg, Thomas Struth und Jeff Wall zu sehen**

Lot 2539

BENGT BÖCKMAN

1936 Lund – 2014 Torna Hällestad

Main Street. 1974.

Sechs Farblithografie n.
Jeweils signiert, datiert und nummeriert. Jeweils aus einer Auflage von 175 Exemplaren. Jeweils auf festem Velin.
Jeweils 47 x 58 cm (18.5 x 22.8 in).
Papier jeweils: 65 x 85 cm (25.6 x 33.5 in). [CH]

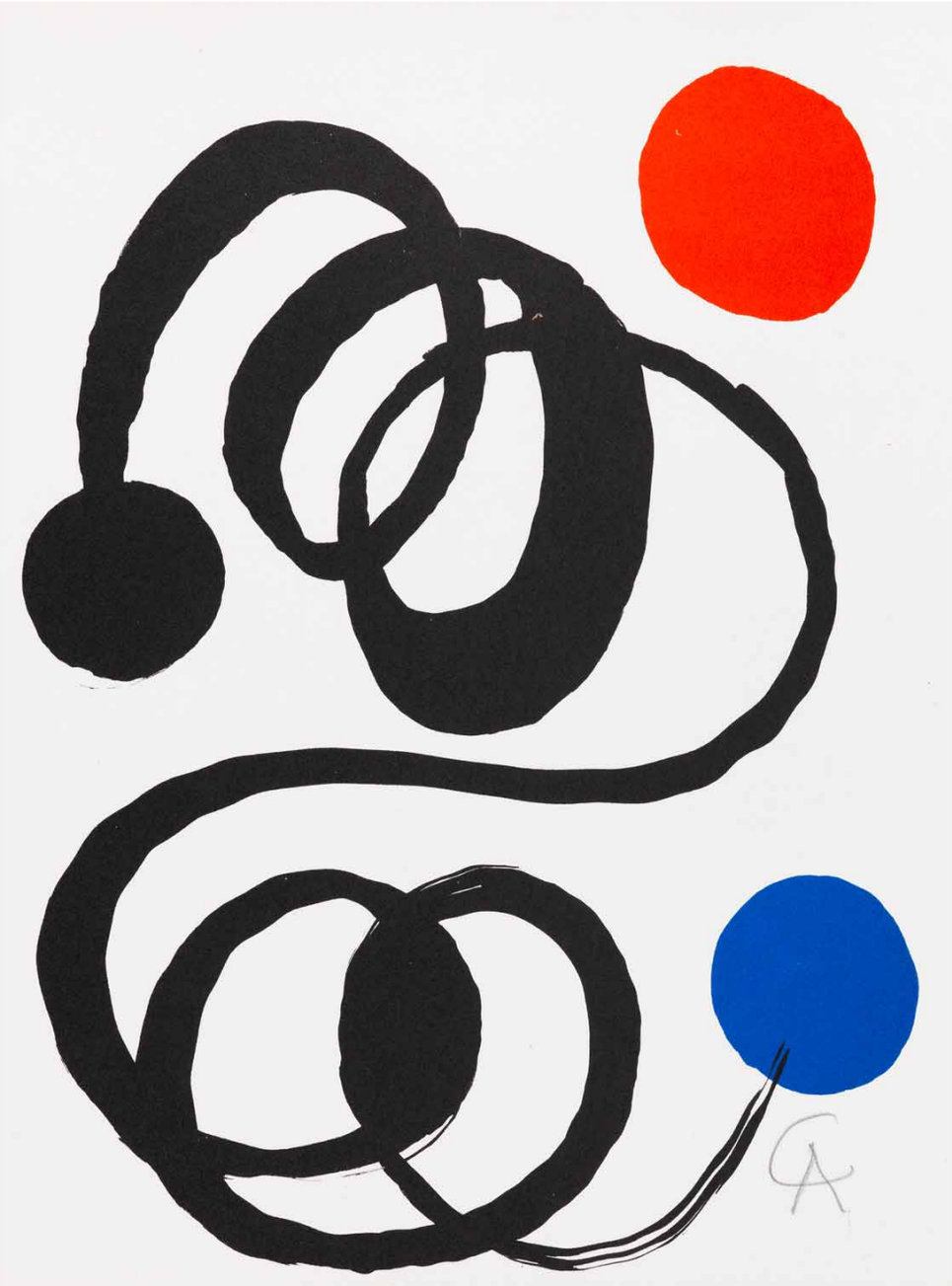
Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Firmensammlung BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG, Hannover.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Die Arbeiten des Künstlers sind unter anderem in den Sammlungen des Moderna Museet in Stockholm, des Malmö Konstmuseum und der Nasjonalgalleriet in Oslo vertreten**



Lot 0535

ALEXANDER CALDER

1898 Philadelphia – 1976 New York

Ohne Titel. 1976.

Farblithografie.
Monogrammiert. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin.
35 x 26,5 cm (13.7 x 10.4 in). Papier: 37,5 x 28,4 cm (14.7 x 11.1 in).
Die Farblithografie ist in Auflage in der bibliophilen Ausgabe von Jean Cassou, Vingt-deux poèmes, Erker-Presse, St. Gallen, 1979 erschienen. [EH]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Alexander Calder spielt mit geometrischen und biomorphen Formen**
- **Charakteristische, farbkräftige Arbeit des Künstlers aus seinen späten Schaffensjahren**

Lot 3451

WALTER DAHN

1954 Krefeld – lebt und arbeitet in Köln

25.4.1974, bei W.D. in der Küche, 22 Zeichnungen in der Zeit von 18-19 h. 1974.

22 Kugelschreiber- Zeichnung en.
Einige der Blätter sind verso mit Bleistift monogrammiert. Verso auf der Rückpappe von fremder Hand betitelt. Auf verschiedenen Papieren.
Bis zu 10,5 x 14,5 cm (4.1 x 5.7 in), Blattgröße.
Die 22 Kugelschreiberzeichnungen sind aus der spontanen Idee einer Guerilla-Ausstellung im Kaiser-Wilhelm-Museum in Krefeld entstanden. Die Zeichnungen wurden bei dieser Ausstellung im schnellen Austausch gegen die Speisekarten in den Plexiglas-Aufstellern im Museums-Café gewechselt. Nach kurzer Zeit beendete eine Museumsaufsicht die Ausstellung.
Ein Teil der Zeichnungen steht in direktem Bezug zu ausgestellten Museumswerken, andere zu Örtlichkeiten im Museum oder sie skizzieren Kunstwerke aus dem Umfeld der Künstlerfreunde Walter Dahns. Dahn wollte mit dieser Aktion darauf hinweisen, dass auch Performance und Musik ins Museum gehören. [EH]

Schätzpreis: € 3.600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin (1974 direkt beim Künstler erworben).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Entstanden während Dahns Studienzeit an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er zuletzt Meisterschüler von Joseph Beuys war**
- **Herausragender Protagonist der Künstlergruppe „Mülheimer Freiheit“**
- **1982 ist er auf der documenta 7 vertreten**
- **Dokument einer spontan geplanten Guerilla-Ausstellung im Kaiser-Wilhelm-Museum, Krefeld**

Lot 0121

HANNE DARBOVEN

1941 München – 2009 Hamburg-Harburg

6.10.93 Opus 42 A.B.C.D. 1993.

Schwarz-Weiß-Fotografie und Filzstift.
Signiert und datiert. Auf Fotopapier. 24 x 18,8 cm (9.4 x 7.4 in), Blattgröße.

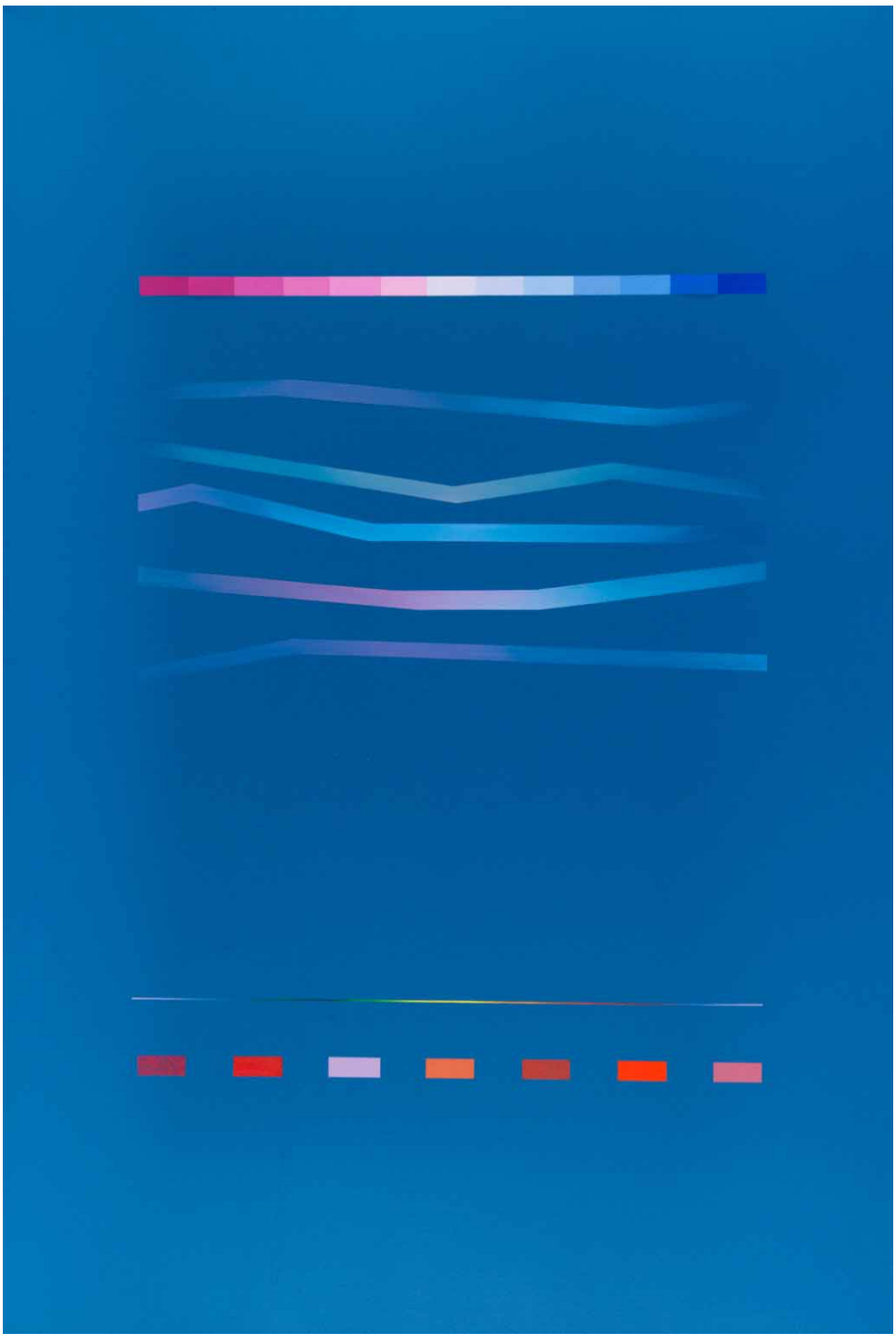
Schätzpreis: € 500

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland (direkt von der Künstlerin).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Hanne Darbovens Werke sind eng mit musikalischer Kompositionsarbeit verbunden**
- **1993 entsteht das „Opus 42", ein umfangreiches mathematisch-musikalisches Werk**
- **Der Komponist Friedrich Stoppa transferiert Darbovens Opus 42 in ein Bläserquintett**
- **In ihrem Spätwerk wendet sie sich wieder verstärkt ihrem musikalischen Werk zu**
- **Für Hanne Darboven ist die Musik die totale Abstraktion der Kunst**



Lot 2401

AXEL DICK

1935 Dortmund – 2006 Braunschweig

Space Temperature. 1973.

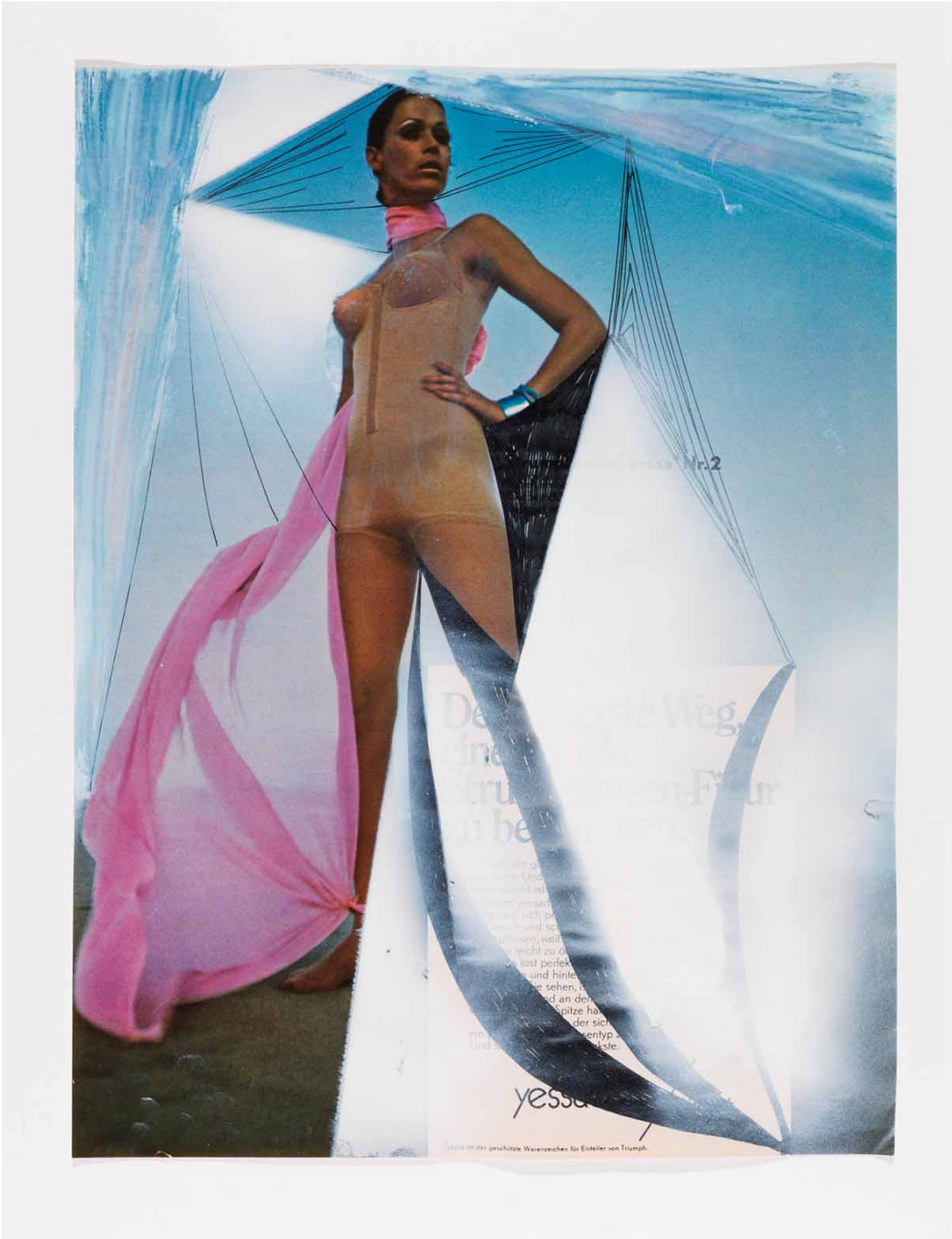
Acryl auf Leinwand.
Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt sowie mit den Technik- und Maßangaben bezeichnet. 140 x 95 cm (55.1 x 37.4 in).
[CH]

Schätzpreis: € 2.800

PROVENIENZ

· Aus dem Nachlass des Künstlers.
· Privatsammlung Niedersachsen.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



Lot 3462

HANSJOERG DOBLIAR

1970 Ulm – lebt und arbeitet in München und Berlin

Ohne Titel. 2010.

Mischtechnik. Acryl, Lack und Pigmentliner.
Auf der bedruckten Seite eines Magazins. 33,5 x 25,2 cm (13.1 x 9.9 in), blattgroß. Unterlagekarton: 39,8 x 31,5 cm (15.7 x 12.4 in). [CH]

Schätzpreis: € 450

PROVENIENZ

· Galerie Ben Kaufmann, Berlin.
· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Die Übermalungen von Plakaten, Zeitschriften und Verpackungen gehören zu Dobliars favorisierten künstlerischen Techniken**
- **Dobliars Arbeiten sind u. a. Teil der Sammlung der Pinakothek der Moderne in München und des Museums für Moderne Kunst (MMK) in Frankfurt am Main**
- **Dobliars Werke sind bereits in bedeutenden Ausstellungen gezeigt worden, u. a. in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München (2007, 2015), in der Kunsthalle Düsseldorf (2012) und in den Deichtorhallen in Hamburg (2011)**

Lot 0612

PIERO DORAZIO

1927 Rom – 2005 Perugia

Embonas. 1976.

Farblithografie.
Signiert, datiert und bezeichnet „E.A.“. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin. 46,7 x 73,1 cm (18.3 x 28.7 in). Papier: 64,5 x 84,6 cm (25.4 x 33.3 in).
Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). Blatt aus der Mappe „Sapsikos“. [AM]

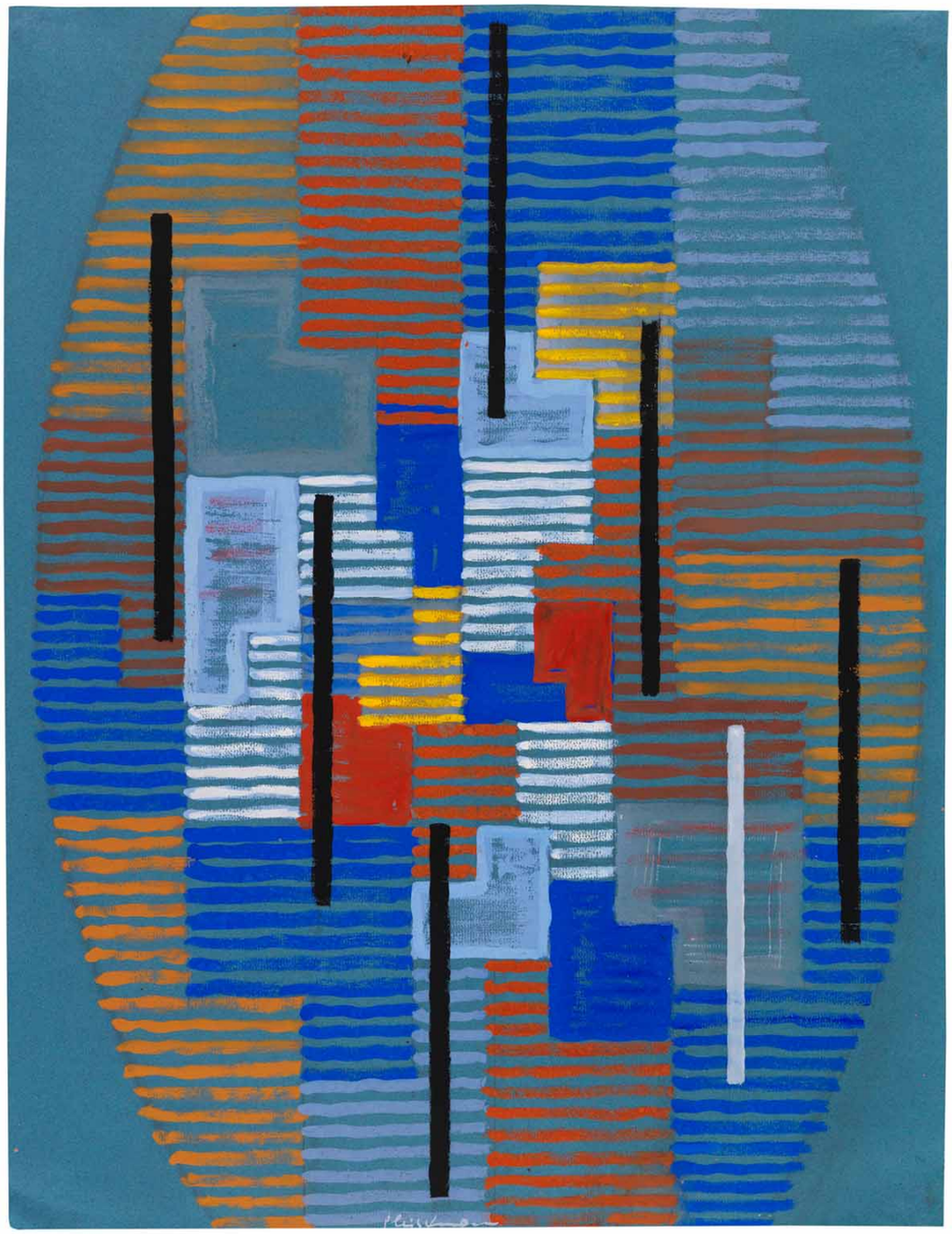
Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Dorazio erhält 1947 ein Stipendium der École nationale supérieure des Beaux-Arts in Paris**
- **1959 und 1964 Teilnahme an der documenta II und III in Kassel**



Lot 0325

ADOLF RICHARD FLEISCHMANN

1892 Esslingen – 1968 Stuttgart

Komposition. Wohl 1957.

Gouache über Bleistift.
Nicht bei Wedewer. Wohl Fischer B 57/6. Unten mittig signiert.
Auf bläulichem Bütten von Ingres (mit dem Wasserzeichen).
62,4 x 48 cm (24.5 x 18.8 in), Blattgröße. [AM]

Schätzpreis: € 4.500

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Charakteristische Arbeit Fleischmanns Farbe und Form, Statik und Dynamik in einem einzelnen Werk spannungsreich vereint**
- **Besondere Farbwirkung durch den dunklen Bildträger**
- **1973 findet im Museum Ulm die erste große Retrospektive zu Adolf Fleischmann statt**

Lot 0575

GÜNTHER FÖRG

1952 Füssen – 2013 Freiburg

Blatt 5 der Erker-Suite. 2000.

Farblithografie.
Signiert, datiert und bezeichnet „e/a“. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen).
50,1 x 41,9 cm (19.7 x 16.4 in). Papier: 60,5 x 50,3 cm (23.8 x 19.8 in).
Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [AM]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Meisterhafte Komposition, deren besondere Stärke in der maximalen farblichen und formalen Reduktion liegt**
- **Günther Förg wird 1996 für seine Arbeit mit dem Wolfgang-Hahn-Preis ausgezeichnet**
- **1992 Teilnahme an der documenta IX in Kassel**

Lot 0576

GÜNTHER FÖRG

1952 Füssen – 2013 Freiburg

Blatt 6 aus der Erker-Suite. 2000.

Farblithografie.
Signiert, datiert und bezeichnet „e/a“. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen). 50,1 x 41,9 cm (19.7 x 16.4 in). Papier: 60,2 x 50,3 cm (23.7 x 19.8 in). Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [AM]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Meisterhafte Komposition, deren besondere Stärke in der maximalen farblichen und formalen Reduktion liegt**
- **Günther Förg wird 1996 für seine Arbeit mit dem Wolfgang-Hahn-Preis ausgezeichnet**
- **1992 Teilnahme an der documenta IX in Kassel**

Lot 0078

KLAUS FUSSMANN

1938 Velbert – lebt und arbeitet in Berlin und Gelting

Regenbogen. 1979.

Aquarell.
Rechts unten signiert und datiert „Gelting 19.9.1979“. Auf Velin.
41 x 55,5 cm (16.1 x 21.8 in), blattgroß.

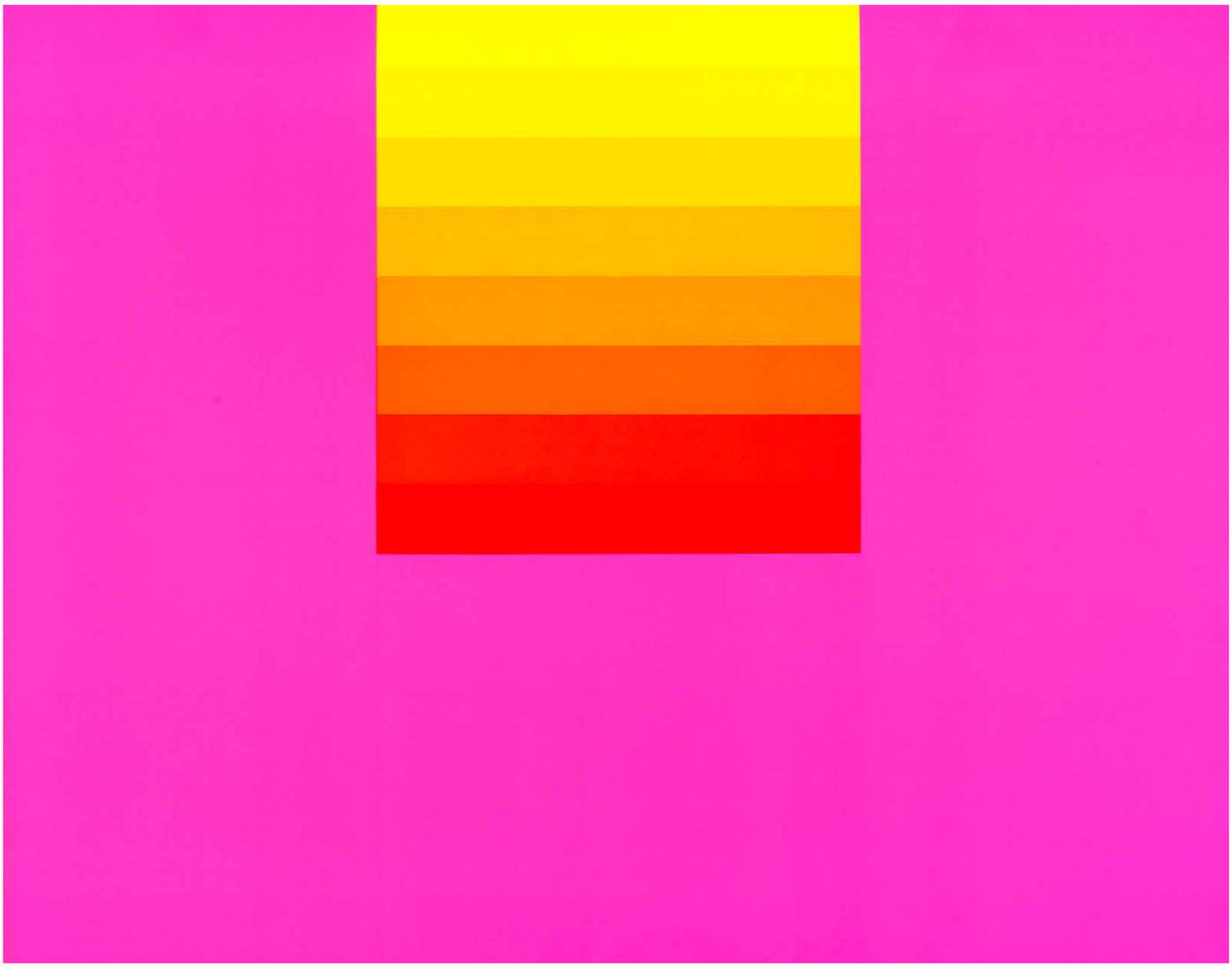
Schätzpreis: € 3.600

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Klaus Fußmann ist bekannt für seine stimmungsgeladenen Naturmotive**
- **Arbeiten des Künstlers befinden sich u. a. in der Pinakothek der Moderne, München, sowie dem Museum für Moderne Kunst, Frankfurt a. Main**



Lot 0796

RUPPRECHT GEIGER

1908 München – 2009 München

Ohne Titel. 1986.

Farbserigrafie.
Geiger Plakate S. 203. Verso signiert und nummeriert. Eines von 100 Exemplaren. Auf leichtem Karton von Schoellershammer (ohne Prägung). 70 x 90,3 cm (27.5 x 35.5 in), blattgroß.
Plakat zur Ausstellung „Rupprecht Geiger - Bilder, Zeichnungen, Graphik“ in der Galerie Wolfang Ketterer, München, 23.1.-28.2.1986.
Gedruckt bei SeriTec, Siebdruck und Display, München.

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

Lot 2551

HAP GRIESHABER

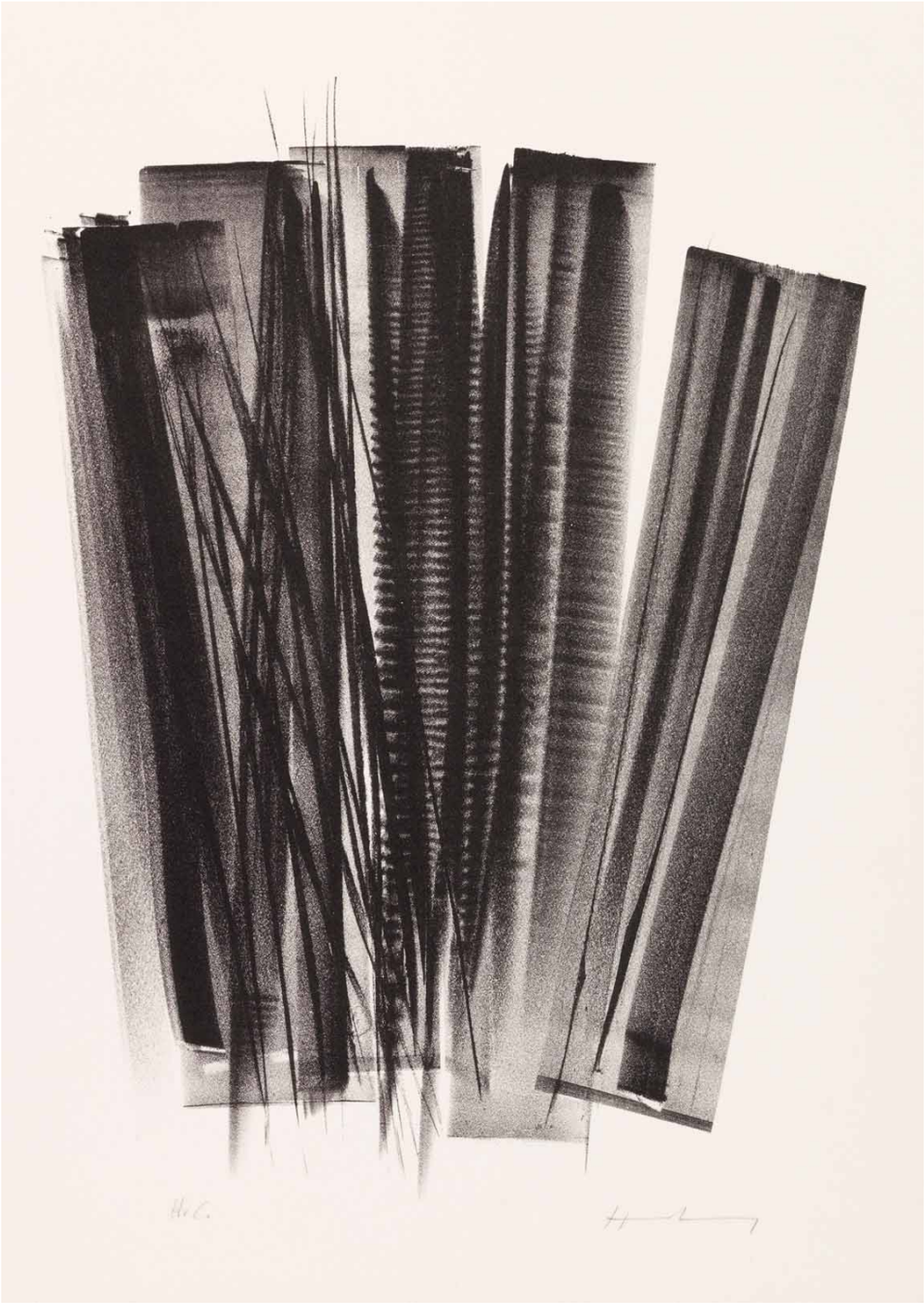
1909 Rot – 1981 Achalm bei Reutlingen

Black Family. 1971.

Farbholzschnitt.
Signiert. 53,5 x 29,5 cm (21 x 11.6 in). Papier: 78.5 x 57 cm (30.9 x 22.4 in).
[JS]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



Lot 0588

HANS HARTUNG

1904 Leipzig – 1989 Antibes

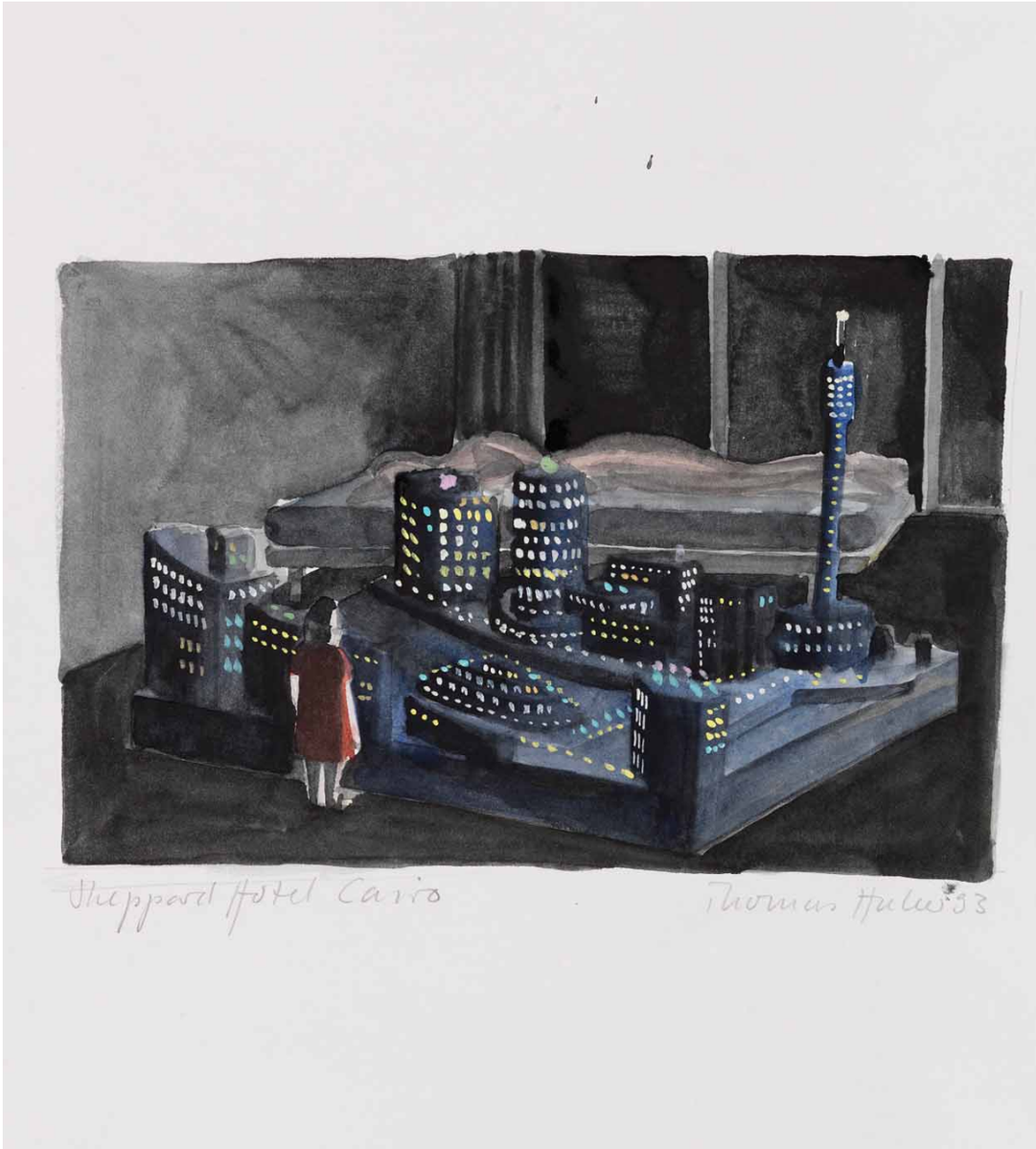
L-162-65. 1965.

Lithografie.
Mason 242. Signiert und bezeichnet „H. C.“. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin von BFK Rives (ohne Wasserzeichen). 31,8 x 23,5 cm (12.5 x 9.2 in). Papier: 38,2 x 27 cm (15 x 10.6 in).
Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen. [JS]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Schönes Blatt in der charakteristischen Bildsprache des deutsch-französischen Künstlers**
- **Hartung zählt zu den Protagonisten des europäischen Informel**
- **Bereits 1975 widmet das Metropolitan Museum of Art, New York, dem beeindruckenden gestischen Schaffen Hans Hartungs eine Einzelausstellung**



Lot 1004

THOMAS HUBER

1955 Zürich – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Hoteltour Ägypten. 1993.

6 Blatt Aquarell e und Bleistift.
Jeweils unten rechts signiert, datiert, bezeichnet mit „NUR“ und individuell betitelt. Titel: „Ägypten 1993“, „Hotelzimmer Auswahl“, „Hotelbau Hurgada“, „Flughafen Assuan Abfahrt“, „Ägyptenreise“, „Shepard Hotel Cairo“. Auf chamoisfarbenem Zeichenkarton.
Jeweils rechte Kartonkante mit seitenlanger Falzmarke.
Je 49,9 x 37 cm (19.6 x 14.5 in), Blattgröße. [SD]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Achenbach Kunsthandel, Düsseldorf.
· Firmensammlung Thomas Cook Touristik GmbH (beim Vorgenannten erworben).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Thomas Huber gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartskünstlern**

Die Beziehung aus Begriff und Bild ist radikal analytisch gestaltet. Thomas Huber führt durch seine textlichen Erläuterungen in das Bild hinein. Es versetzt in Staunen, wie naheliegend manche Sehweise nach seiner Aufklärung ist.
Die Werkfolge ist entstanden im Rahmen seiner Neckermann (NUR)-Stipendiatsreise nach Ägypten Anfang der 1990er Jahre, die er gemeinsam mit Claudia van Koolwijk, Carol Pilars de Pilar und Andreas Gursky unternommen hat. [EH]

Lot 0076

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

1928 Wien – 2000 auf dem Schiff „Queen Elizabeth II“ vor Neuseeland

Let Us Pray Manitou Wins. 1981.

Farbserigrafie mit Metallprägungen.
Fürst HWG 79. Signiert, datiert „Wien 8. Mai 1981“ und nummeriert. In der Form signiert, mehrfach unterschiedlich datiert, mit der Werknummer „818“ bezeichnet und rechts u. a. mit den Erläuterungen zu den entsprechenden Farbvariationen bezeichnet. Mit zwei roten inkan-Stempeln sowie den Prägestempeln von Drucker und Verleger. Aus einer Auflage von 428 Exemplaren. Auf leichtem Karton von Fabriano (mit den Wasserzeichen). 54 x 68,5 cm (21.2 x 26.9 in).
Papier: 56,3 x 76 cm (22.1 x 29.9 in).
Gedruckt vom Studio d'arte Serigrafica di Claudio Barbato, Spinea-Venezia. Koordiniert von Alberto della Vecchia. Herausgegeben von Gruener Janura AG, Glarus. [CH]

Schätzpreis: € 2.700

PROVENIENZ

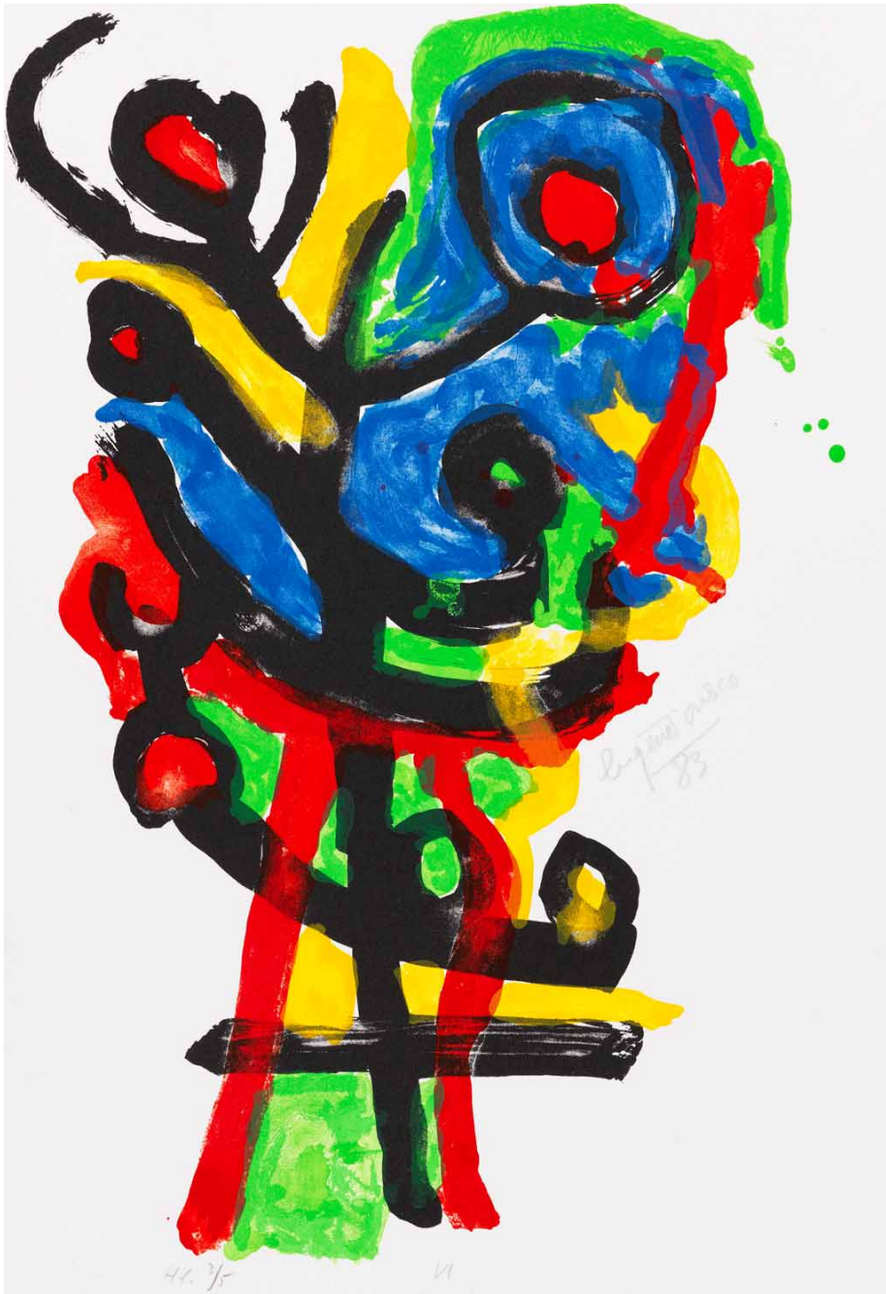
· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

„Als Karl-May-Winnetou-Leser, in jungen Jahren, hat mich die Indianer-Tragödie sehr bewegt, und Gedanken zu diesem Thema kommen seltsam verändert, spontan daher, [...]. Es sind keine direkten Kampf- und Anklagebilder, sondern im Unterbewusstsein transformierte Traumbilder. Wie das im Wachzustand entsteht, kann ich nicht erklären.“

Friedensreich Hundertwasser, zit. nach: Andrea Christa Fürst, Hundertwasser 1928-2000, Werkverzeichnis, Volume II, S. 863.

- **1962 ist Hundertwasser mit einer Retrospektive auf der Biennale in Venedig im österreichischen Pavillon vertreten**
- **1964 sind seine Arbeiten auf der documenta III in Kassel ausgestellt**
- **1981, im Erscheinungsjahr unseres Blattes, erhält der Künstler den Österreichischen Naturschutzpreis**



Lot 0552

EUGÈNE IONESCO

1909 Slatina (Rumänien) – 1994 Paris

Aus: Bêtes ou pas bêtes. 1983.

Farblithografie.
Signiert, datiert und nummeriert. Eines von 5 H.C.-Exemplaren außerhalb der Auflage. Auf Velin. 36,5 x 25 cm (14.3 x 9.8 in), blattgroß.
Blatt 6 der Folge „Bêtes ou pas bêtes".
Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [EH]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Eugène Ionescu ist als Dramatiker und Hauptvertreter des absurden Theaters bekannt**
- **In den 1980er Jahren wendet er sich auch dem bildkünstlerischen Schaffen zu**
- **1981 hat er seine erste Ausstellung in der Erker-Galerie, St. Gallen**

Lot 0231

WERNER KNAUPP

1936 Nürnberg – lebt und arbeitet in Ernhofen

Großer Kopf 6/87. 1987.

Skulptur. Eisen geschmiedet.
120 x 105 x 35 cm (47,2 x 41.3 x 13.7 in). [EH]

Wir danken Frau Barbara Knaupp für die freundliche Auskunft.

Schätzpreis: € 4.500

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Unikat**
- **1977 Teilnahme an der dokumenta 6**
- **1986 bis 2001 hat Werner Knaupp die Professur für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg inne**
- **Seine Arbeiten spiegeln grundlegende, existenzielle Erfahrungen des Künstlers wieder**
- **Werke von Werner Knaupp sind u. a. in der Staatsgalerie Stuttgart, in der Neuen Nationalgalerie, Berlin, und im Museum of Modern Art, New York, vertreten**

Lot 0267

FRITZ KRONENBERG

1901 Köln – 1960 Hamburg

Seelandschaft. Wohl 1930/40er Jahre.

Aquarell, Bleistift und Tusche.
Auf Bütten. 37,8 x 53,9 cm (14.8 x 21.2 in), blattgroß. [AM]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Typisches Werk in zarten Farben mit dunklen Konturen**
- **1932/33 und ab 1946 Mitglied der Hamburgischen Sezession**

Lot 0081

MARINO MARINI

1901 Pistoia – 1980 Viareggio

Marino from Shakespeare II (Blatt 1). 1978.

Farbaquatinta radierung.
Guastalla 360. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 75 Exemplaren. Auf Velin.
48 x 37,3 cm (18.8 x 14.6 in). Papier: 76 x 57 cm (30 x 22.3 in).
Blatt 1 der gleichnamigen Folge. Gedruckt von Labyrinth, Florenz. Herausgeben von ZWR, London. [JS]

Schätzpreis: € 1.400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Wunderbar verbindet Marini hier seine beiden zentralen Motivkomplexe, die des Pferdes und die des Akrobaten, indem er beide in ihrer Bewegungsmotivik zu einer formalen Einheit verschmilzt**
- **Großformatiges, farbstarkes Blatt mit breitem Rand**
- **2018 ehrte die Peggy Guggenheim Collection, Venedig, Marinis Schaffen mit der Ausstellung „Marino Marini. Visual Passions“**

Lot 0229

STEFAN MOSES

1928 Liegnitz – 2018 München

Peggy Guggenheim, Venedig. 1969.

Schwarz-Weiß-Fotografie. Silbergelatineabzug.
Verso monogrammiert, datiert und bezeichnet „für a. f. * Peggy Guggenheim Venedig 1969 mit nachtfalterbrille von edward melcarth und Lhasas [Anm. bezieht sich auf die Hunderasse der Lhasa Apsos]: max (ernst) 1 und 2: sir herbert (read). sommerlichherzliches Ihres St.m. 2-7-2003“ sowie mit dem Stempel des Künstlers. Auf matt glänzendem Fotopapier.
27 x 37,2 cm (10.6 x 14.6 in). Papier: 30,7 x 40,3 cm (12 x 15.8 in).
Bis zum 1. August 2021 ist die Ausstellung „Deutschlands Emigranten. Fotografien von Stefan Moses“ im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg zu sehen. [CH]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland (direkt vom Künstler erhalten).
· Seitdem in Familienbesitz.

LITERATUR

· Stefan Moses, Begegnungen mit Peggy Guggenheim, München 2017.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

„Jeder Mensch ist eine kleine Gesellschaft.“

Stefan Moses nach Novalis, zit. nach: www.gesichter-des-dka.gnm.de

- **Auf ihr Geheiß entwirft und fertigt der amerikanische Maler Edward Melcarth eine exzentrische Sonnenbrille für Peggy Guggenheim, die sie wie auch die von Yves Tanguy entworfenen Ohrringe und den außergewöhnlichen Schmuck von Alexander Calder gerne trägt**
- **Die Sonnenbrille wird zu ihrem Markenzeichen und erlangt insbesondere ab 1949 aufgrund eines Fotoshootings von Man Ray mit der Schauspielerin Maila Nurmi, für welches die Sonnenbrille ausgeliehen wurde, große Bekanntheit**
- **Stefan Moses‘ Karriere enthält zahlreiche bedeutende Einzelausstellungen, u. a. im Folkwang Museum, Essen (1980), in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München (2013) und im Deutschen Historischen Museum in Berlin (2019)**

„‚Sie war voller Empathie und Zugewandtheit‘, erinnert sich Moses, 88, mit jungenhafter Euphorie an die erste Begegnung. Er hatte ihr sein 1967 erschienenes Buch ‚Manuel‘ mitgebracht, in dem er den Alltag seines fünfjährigen Sohnes dokumentiert und damit Fotografiegeschichte geschrieben hatte. Guggenheim war von dem Band tief berührt, weil ihr Enkel Sandro im gleichen Jahr geboren war - und dessen Mutter, ihre Tochter Pegeen Vail Guggenheim, 1967 Selbstmord begangen hatte. Das Buch ist auf vielen der Fotos zu sehen, sie nahm es mit auf die Gondel, und es lag in ihrem Wohnzimmertisch. ‚Sie war noch durcheinander und aufgewühlt‘, sagt Moses, doch er erlebte auch eine Frau voller Tatendrang.“
Adriano Sack, WELT online, 8.5.2017, zit. nach: www.welt.de/reise/staedtereisen/article164301041/Wie-Peggy-Guggenheim-den-Kunstzirkus-nach-Venedig-brachte.html

Lot 0995

JOHANNES MUGGENTHALER

1955 München – lebt und arbeitet in München

Liebesgaben der Südsee (4 Werke). 1992.

Vier Farbfotografie n.
Dargestellt sind Gitarre, Bibel, Gewehr und Dollarzeichen. Unikate.
Jeweils 140 x 94 cm (55.1 x 37 in).

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Achenbach Kunsthandel, Düsseldorf (bis 1994).
· Firmensammlung Thomas Cook Touristik GmbH (bei Vorgenanntem erworben).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Fotografien des Künstlers wurden bereits in Einzelausstellungen u. a. im Museum für moderne Kunst in Wien, im Stadtmuseum München und im Lenbachhaus in München gezeigt**

Fotostillleben wie diese vier Werke „Liebesgaben der Südsee“, zu denen der Künstler auf Reisen inspiriert wird, bannen mit ihrem Titel und der klaren Komposition die Emotionen: Musik und Düfte steigen aus der Erinnerung auf, Fernweh setzt ein. Doch dann beginnt durch die Kombination der Sujets ein kritisches Moment zu wirken. Man fragt nach der Echtheit der Liebe hinter den Gaben und wer wohl der Beschenkte sei.

Lot 2623

PETER NAGEL

1941 Kiel – lebt und arbeitet in Flintbek b. Kiel und in der Toskana

Christoph mit Gummizebra. 1970-1988.

Mischtechnik. Farbkreide, Gouache auf Papier.
Oben links signiert und unten rechts datiert. Sowie oben rechts betitelt und unten links mit Widmung. 29,5 x 27,7 cm (11.6 x 10.9 in), fast blattgroß. [SL]

Schätzpreis: € 630

PROVENIENZ

· Sammlung Prof. Dr. Jens Christian und Angelika Jensen, Kiel/ Hamburg (als Geschenk direkt vom Künstler erhalten).
· Privatsammlung Bayern.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Das Kind als Hauptmotiv in den Werken des Künstlers**
- **Peter Nagel gehört zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe „Zebra“**
- **Exzellentes Beispiel für die im Gegenstand verhaftete Abstraktion**

Lot 1341

OTTO PIENE

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Heseler Silver. 1971.

Serigrafie in Schwarz und Silber.
Rottloff 95. Signiert, datiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. Auf Karton. 89,5 x 69 cm (35.2 x 27.1 in), blattgroß. Gedruckt bei Kroll, München. Herausgegeben von der Galerie Heseler, München. [NP]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

Lot 0546

ARNULF RAINER

1929 Baden bei Wien – lebt und arbeitet in Wien

Ohne Titel. Wohl 1970er Jahre.

Farbradierung und Lithografie.
Nicht bei Breicha. Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 75 Exemplaren. Auf Velin von Fabriano (mit dem Wasserzeichen).
Radierung:
41,9 x 29,6 cm (16.4 x 11.6 in). Papier: 89,5 x 69,4 cm (35.3 x 27.3 in).
[AM]

Schätzpreis: € 500

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Charakteristische Arbeit des Künstler, die durch ihre Dynamik und expressive Strahlkraft überzeugt**
- **Arnulf Rainer gehört zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlern Österreichs**
- **1978 und 1980 vertritt er Österreich auf der Biennale in Venedig**

Lot 1433

ANSELM REYLE

1970 Tübingen – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. 2017.

Aquarell.
Links unten monogrammiert und datiert. Auf festem Aquarellpapier.
23,8 x 16,7 cm (9.3 x 6.5 in), Blattgröße. [CH]

Schätzpreis: € 1.800

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

„Ich glaube ja nicht, dass ich der Schöpfer der Kunst bin, sondern ich nehme Dinge und formuliere sie um oder füge sie neu zusammen“.

Anselm Reyle, zit. nach: welt.de, Anselm Reyle, der Heavy-Metal-Star der Kunst, veröffentlicht am 16.12.2007.

- **Mit beeindruckendem handwerklichem Können und minimaler, reduzierter Farbigkeit inszeniert Reyle den aufwendigen Faltenwurf einer spiegelnden Folie**
- **Der Künstler zählt zu den großen Shootingstars der Gegenwartskunst, er wird u. a. durch die renommierte König Galerie vertreten**

Lot 0194

RENATO SANTAROSSA

1943 Bozen

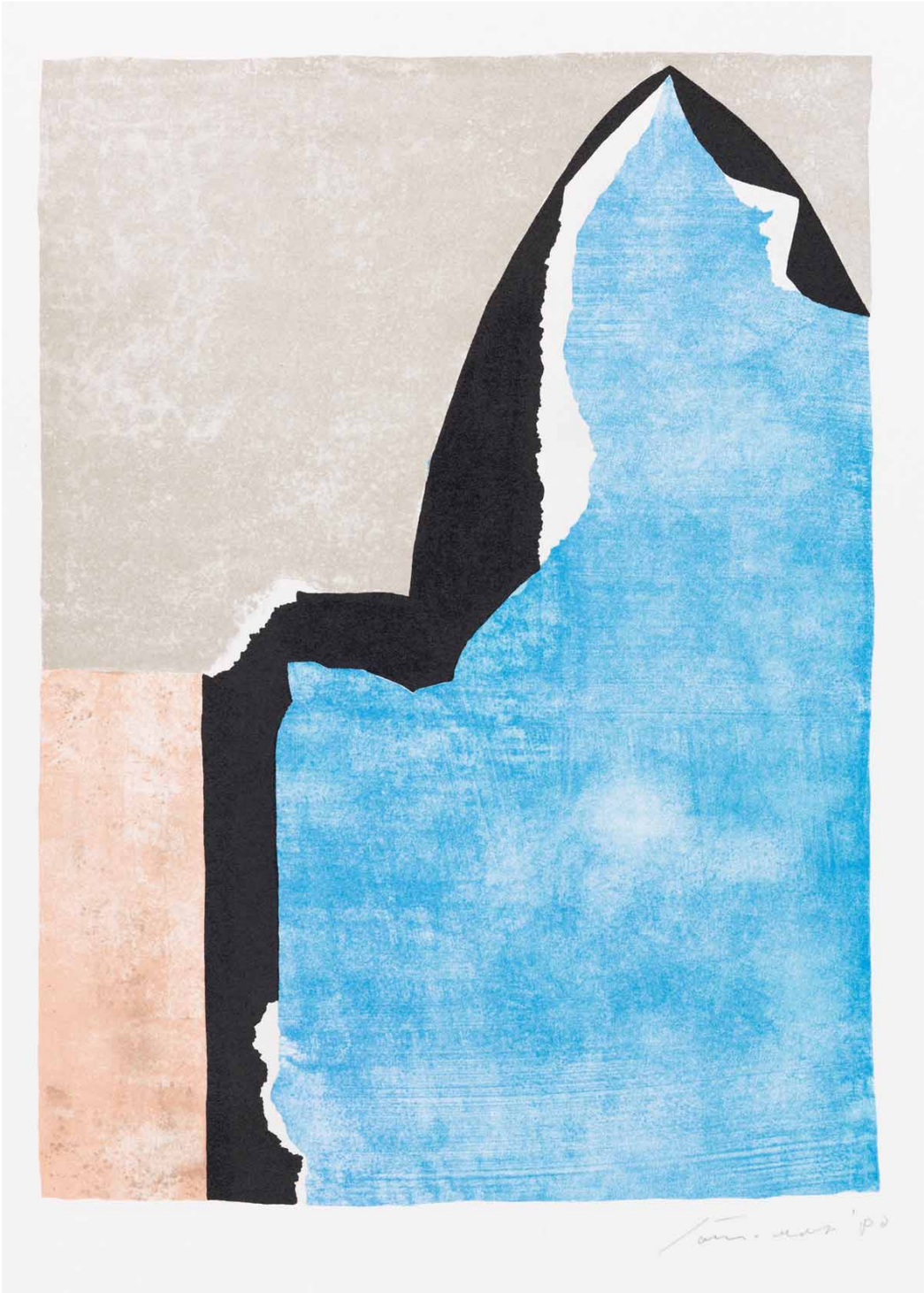
Apertura e chiusura a cerchio. 1982.

Glas über weißem Pigment auf Holz. In Plexiglaskasten.
Verso signiert, datiert und betitelt. 53,5 x 53,5 x 3,5 cm (21 x 21 x 1.3 in),
inkl. Objektkasten. [JS]

Schätzpreis: € 900

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Lebendiges Spiel aus Licht, Schatten und Perspektive**



Lot 0563

GIUSEPPE SANTOMASO

1907 Venedig – 1990 Venedig

Ohne Titel. 1980.

Farblithografie.
Signiert und datiert. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin.
33 x 24 cm (12.9 x 9.4 in). Papier: 38 x 27,2 cm (14.9 x 10.7 in). [JS]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Sanft leuchtende Komposition in sehr schöner, druckfrischer Erhaltung**
- **Santomaso zählt zu den italienischen Protagonisen der abstrakten Nachkriegskunst**
- **1955, 1959 und 1964 Teilnahme an der documenta I, II und III in Kassel**

Lot 0642

MAURICE SCHELTENS

1972 Apeldoorn (Niederlande)

Bouquet X. 2006.

Farbfotografie, Lamdaprint auf Kunststoffplatte.
Aus einer Auflage von 75 Exemplaren. 80 x 103 cm (31.4 x 40.5 in). [EH]

Schätzpreis: € 500

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Prachtvolles Stillleben das die opulenten Blumenstillleben der niederländischen Barockmalerei zitiert**

Lot 0991

CORNELIA SCHLEIME

1953 Berlin – lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg

Rituale (Zopfbilder), 6-teilig. 1995/96.

Sechs farbige Tuschpinselzeichnung en.
Fünf der sechs Blätter rechts unten signiert und datiert. Verso jeweils handschriftlich mit einer Nummer bezeichnet „2“, „3“, „7“, „10“, „11“, „12“. Auf unterschiedlichen Papieren. Jeweils 50 x 70 cm (19.6 x 27.5 in), Blattgröße.
Aus der Werkserie „Rituale (Zopfbilder)“. [CG]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Firmensammlung Thomas Cook Touristik GmbH
(von der Künstlerin erworben).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Charakteristische Porträts der Künstlerin**
- **Schleimes Werke sind u. a. in der aktuellen Gruppenausstellung „We never sleep“ in der Schirn Kunsthalle, Frankfurt a. Main, zu sehen**
- **2003 erhält Schleime den Gabriele-Münter-Preis**

Lot 0992

CORNELIA SCHLEIME

1953 Berlin – lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg

Rituale (Zopfbilder), 6-teilig. 1996.

Sechs farbige Tuschpinselzeichnung en.
Jeweils rechts unten signiert und datiert. Verso jeweils handschriftlich mit einer Nummer bezeichnet „1“, „4“, „5“, „6“, „8“, „9“.
Auf unterschiedlichen Papieren. Jeweils 50 x 70 cm (19.6 x 27.5 in), Blattgröße.
Aus der Werkserie „Rituale (Zopfbilder)“. [CG]

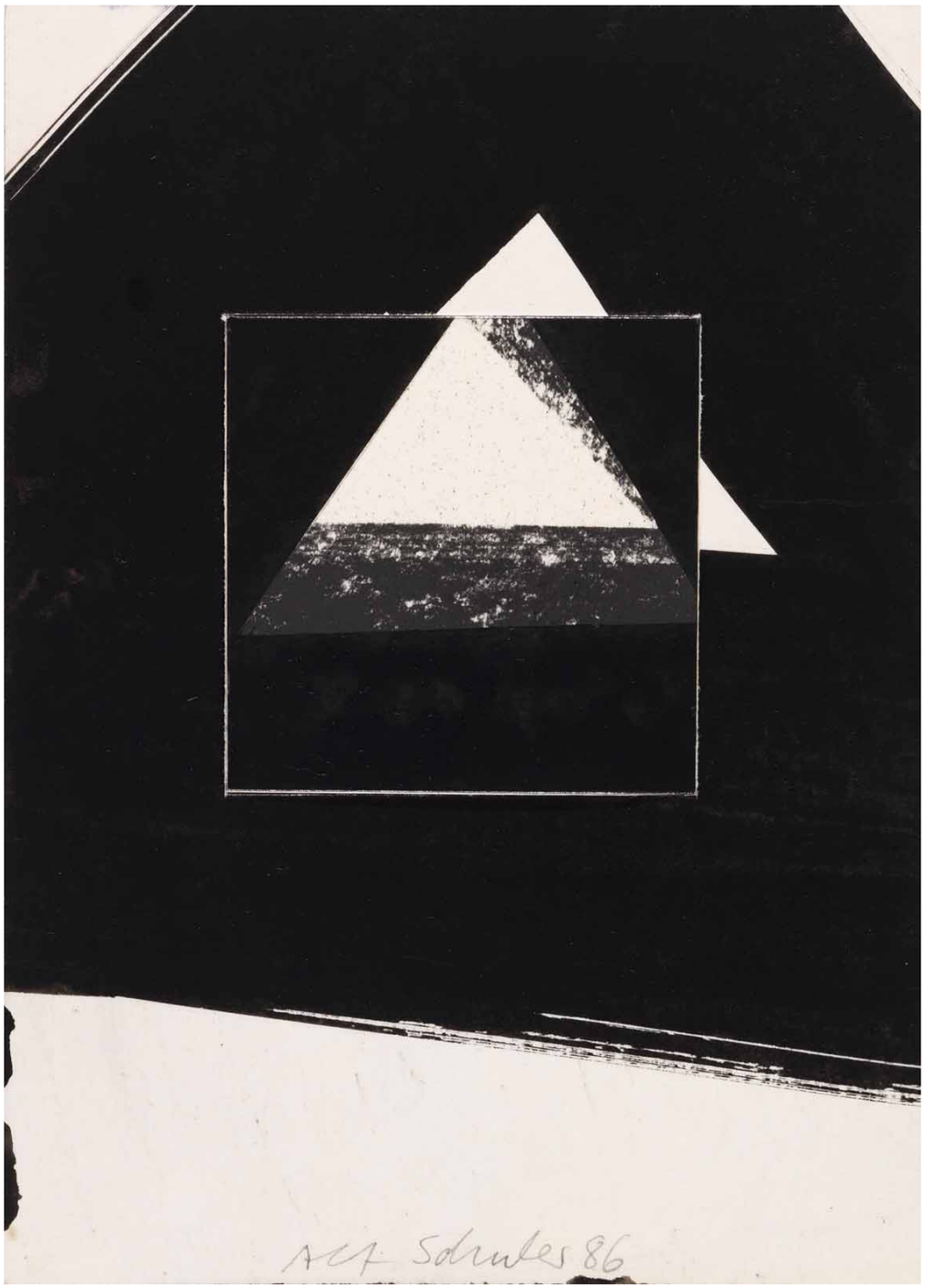
Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Firmensammlung Thomas Cook Touristik GmbH (direkt von der Künstlerin erworben).

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Charakteristische Porträts der Künstlerin**
- **Schleimes Werke sind u. a. in der aktuellen Gruppenausstellung „We never sleep“ in der Schirn Kunsthalle, Frankfurt a. Main, zu sehen**
- **2003 erhält Schleime den Gabriele-Münter-Preis**



Lot 2471

ALF SCHULER

1945 Berchtesgaden – lebt und arbeitet in Berlin und Kassel

Ohne Titel. 1986.

Collage. Öl und schwarze Kreide auf Karton, collagiert bzw. geritzt. Unten mittig signiert und datiert. 17,7 x 12,8 cm (6.9 x 5 in), blattgroß. [CH]

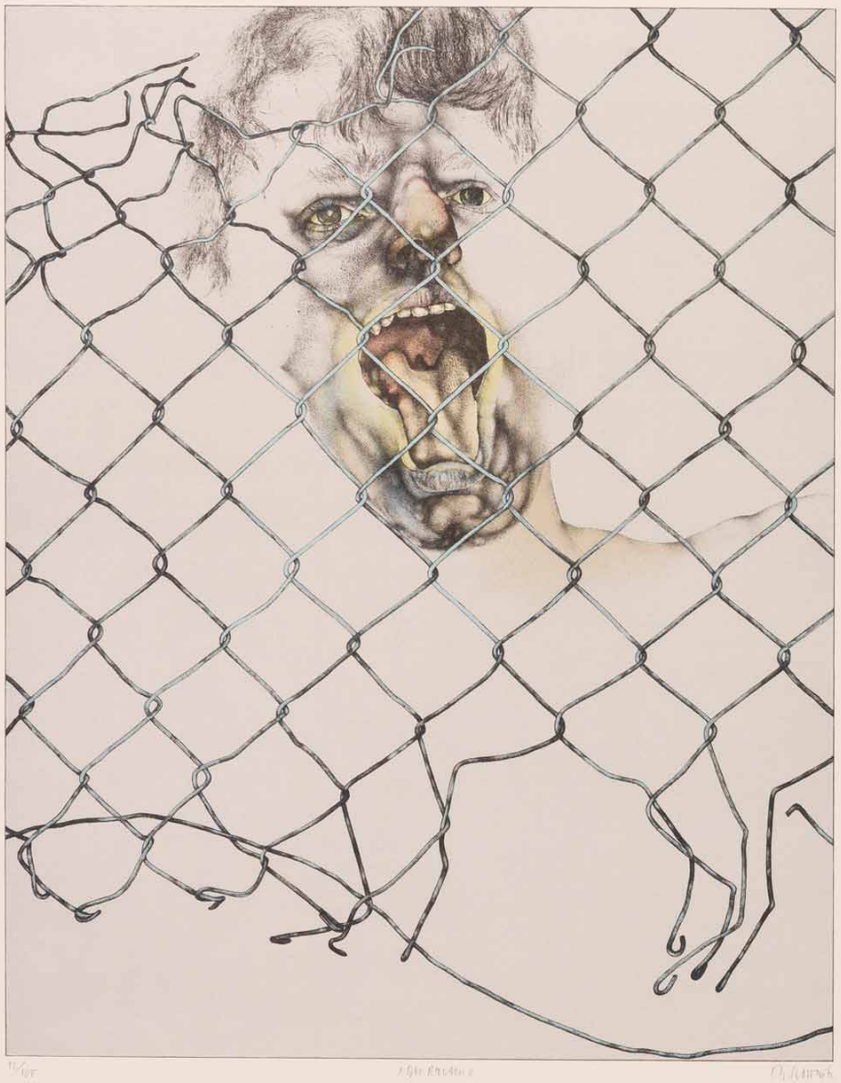
Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Besonders malerisches Spiel mit perspektivischer Verschiebung, optischer Täuschung, Verfremdung und Zusammenführung**
- **1977 ist Schuler mit seiner Kunst auf der documenta 6 und 1987 auf der documenta 8 in Kassel vertreten**
- **Seine Arbeiten befinden sich in zahlreichen bedeutenden Sammlungen, darunter in der Neuen Nationalgalerie, Berlin, im Neuen Museum in Nürnberg und in der Daimler Art Collection**



Lot 2574

REINER SCHWARZ

1940 Hirschberg i. Riesengebirge – lebt und arbeitet in Berlin

Der Rachen. 1972.

Farblithografie.
Signiert, datiert, nummeriert und betitelt. Aus einer Auflage von 100 Exemplaren.
33 x 36 cm (12.9 x 14.1 in). Papier: 66 x 50,5 cm (26 x 19.8 in).

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

Lot 1082

DANIEL SPOERRI

1930 Galati (Rumänien) – lebt und arbeitet in Seggiano

Stierschädel. 1989.

Metall.
Rechts außen mit der geritzten Signatur und Nummerierung.
Aus einer Auflage von 8 Exemplaren.
Ca. 61,5 x 62 x 52 cm (24,2 x 24.4 x 20.4 in). [AM]

Schätzpreis: € 5.400

PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein Westfalen.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Zusammen mit Künstlern wie Yves Klein und Jean Tinguely ist Daniel Spoerri Mitbegründer des „Nouveau Réalisme“**
- **Ab 1983 Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München**
- **Weitere Werke des Künstlers befinden sich u. a. in der Tate Britain, London, sowie der Hamburger Kunsthalle**

Lot 0038

ANTON STANKOWSKI

1906 Gelsenkirchen – 1998 Esslingen

Zirkelbarock (1987-1936). 1936/1987.

Farbserigrafie.
Signiert, datiert „1987 - 1936“ und bezeichnet „E.A.“. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. Auf festem Velin. 19 x 17 cm (7.4 x 6.6 in).
Papier: 30 x 23 cm (18.8 x 9 in).
Serigrafie nach einer Tempera aus dem Jahr 1936. [EH]

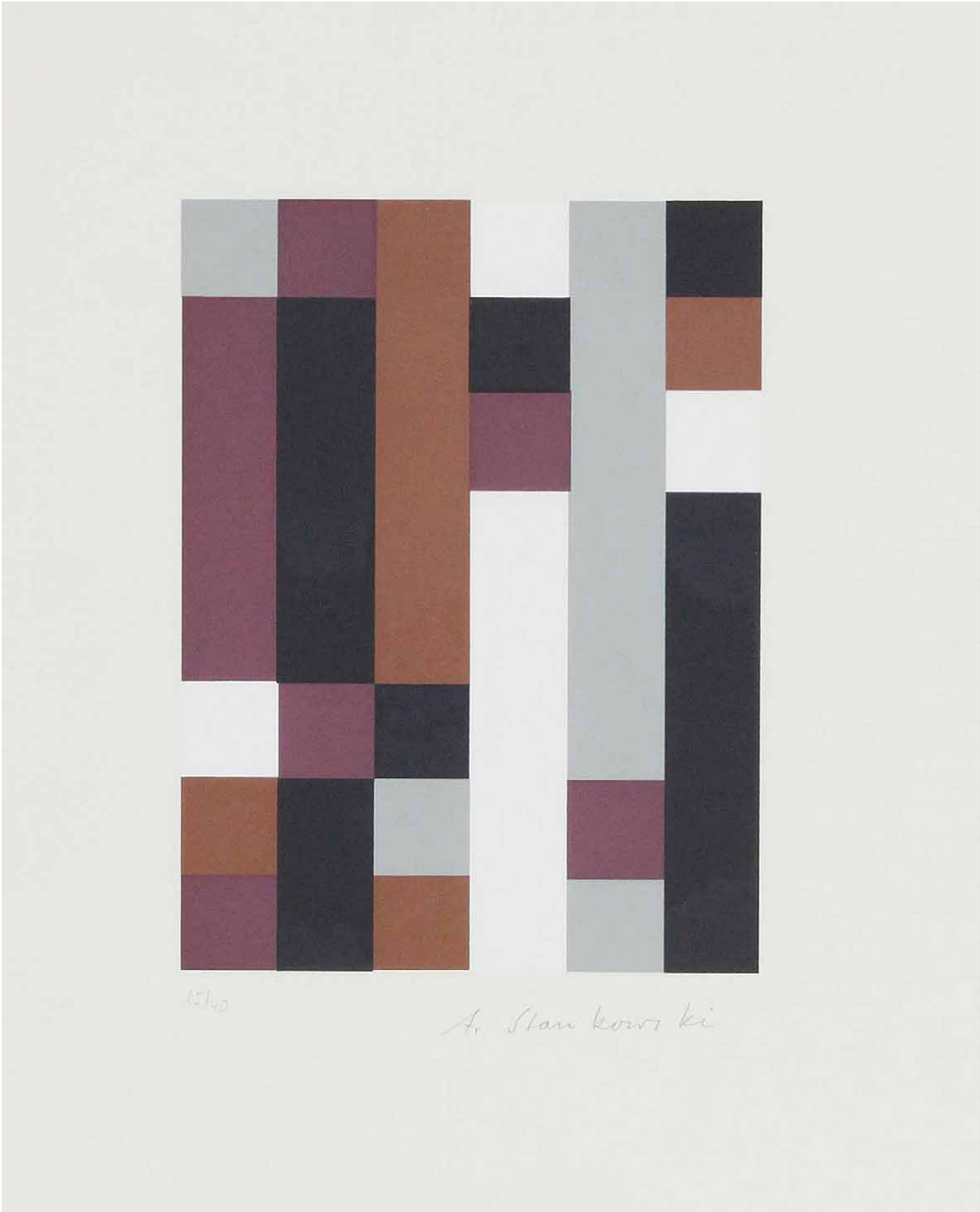
Schätzpreis: € 200

PROVENIENZ

· Aus dem Nachlass von Elli und Hans Seyfarth, Schwäbisch Hall (direkt vom Künstler erhalten).
· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Stankowski gilt heute als einer der Pioniere des Grafikdesigns**
- **1969-1972 ist der Künstler u. a. als Vorsitzender des Ausschusses für Visuelle Gestaltung der Münchner Olympiade tätig**
- **Seine Werke wurden unter anderem auf der documenta III in Kassel gezeigt**
- **1998 erhält er für sein Lebenswerk den Harry Graf Kessler Preis, den Ehrenpreis des Deutschen Künstlerbundes**



Lot 0042

ANTON STANKOWSKI

1906 Gelsenkirchen – 1998 Esslingen

Ohne Titel („Braun Grau Violett“). 1987.

Farbserigrafie.
Signiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 40 Exemplaren.
Auf glattem, leichtem Karton.
20 x 15 cm (7.8 x 5.9 in). Papier: 40 x 29,8 cm (15.7 x 11.7 in).
Blatt aus der Mappe „6 Serigrafien. Edition e, 1987“. [SL]

Schätzpreis: € 200

PROVENIENZ

· Aus dem Nachlass von Elli und Hans Seyfarth, Schwäbisch Hall (direkt vom Künstler erhalten).
· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Stankowski spielt mit horizontalen und vertikalen Linien, die er teilweise aufbricht, und schafft dadurch eine Dynamik**
- **Der ausgebildete Grafiker Stankowski arbeitet von 1929 bis 1934 in Zürich zunächst für das renommierte Grafikatelier von Max Dalang**
- **1964 Teilnahme an der documenta III in Kassel**

Lot 0591

MARK TOBEY

1890 Centerville/Wisconsin – 1976 Basel

Sumi (No. 4). 1969/70.

Lithografie.
Signiert, nummeriert und bezeichnet „4“. Aus einer Auflage von 60 Exemplaren. Auf Velin von BFK Rives (mit Wasserzeichen).
45,5 x 56 cm (17.9 x 22 in), blattgroß.
Blatt 4 der gleichnamigen Folge. Erschienen in der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [JS]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Die Folge „Sumi“ zeigt durch ihre dynamische, dripping-ähnliche Bildsprache wunderbar Tobeys Bedeutung als Wegbereiter des abstrakten Expressionismus**
- **Mit einer Einzelausstellung seiner „White Writing Paintings“ in der Willard Gallery New York gelingt Tobey 1944 der künstlerische Durchbruch**
- **1959 und 1964 Teilnahme an der documenta II und III in Kassel**

Lot 3106

GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Archäologie des Reisens. 1997.

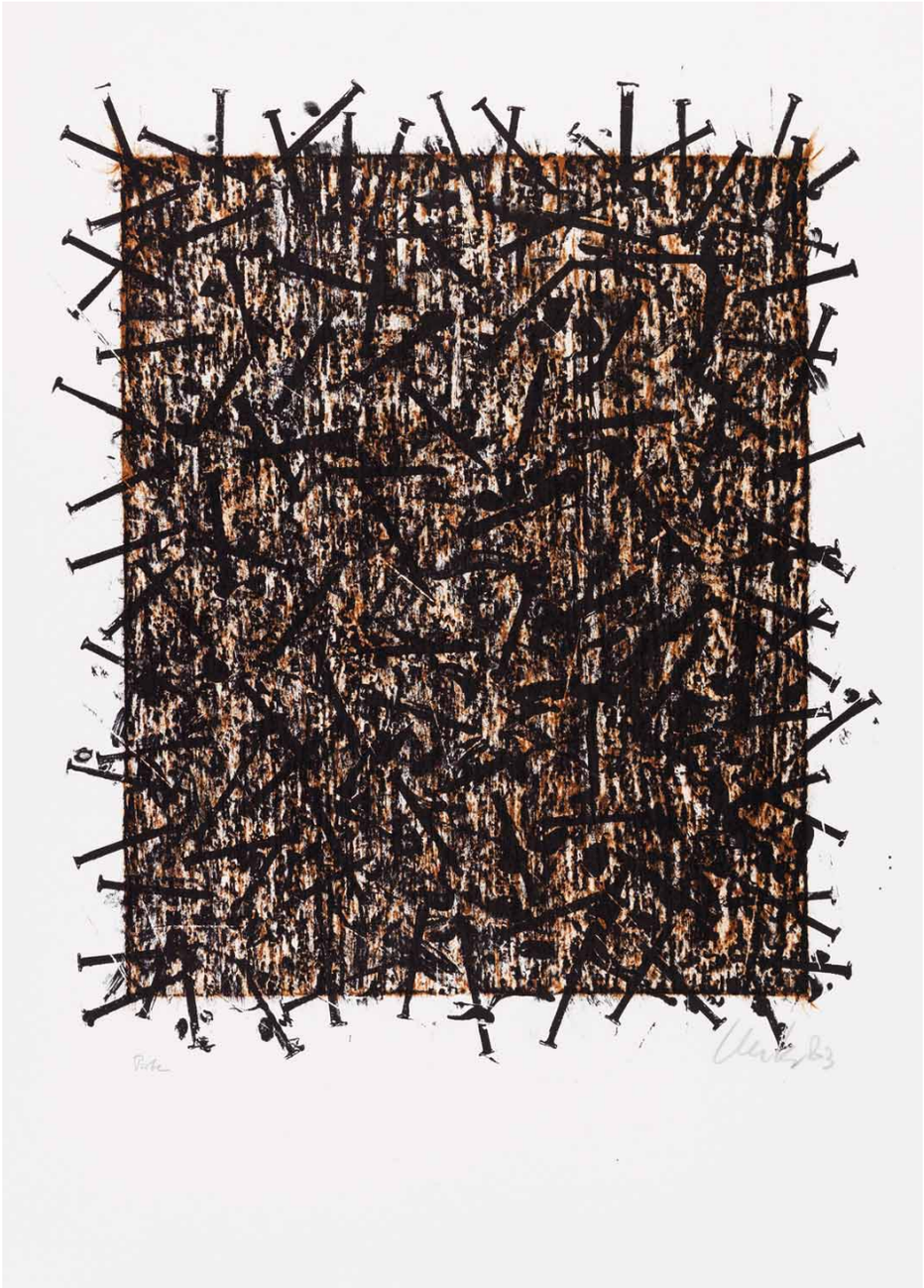
Lithografie.
Signiert, datiert und bezeichnet. Exemplar außerhalb der Auflage von 70. Auf Velin von Rives (mit angeschnittenem Wasserzeichen).
62,7 x 51,2 cm (24.6 x 20.1 in), Blattgröße.
Herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen. [SM]

Schätzpreis: € 500

PROVENIENZ

· Erker-Presse, St. Gallen.
· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021,
Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr



Lot 0580

GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Brett. 1983.

Farblithografie.
Signiert, datiert und bezeichnet „Probe". Probeexemplar außerhalb der Auflage. Auf Velin von BFK Rives (mit Wasserzeichen).
37 x 29,5 cm (14.5 x 11.6 in). Papier: 59,9 x 40 cm (23.5 x 15.7 in).
Gedruckt und herausgegeben von der Erker-Presse, St. Gallen (mit dem Trockenstempel). [EH]

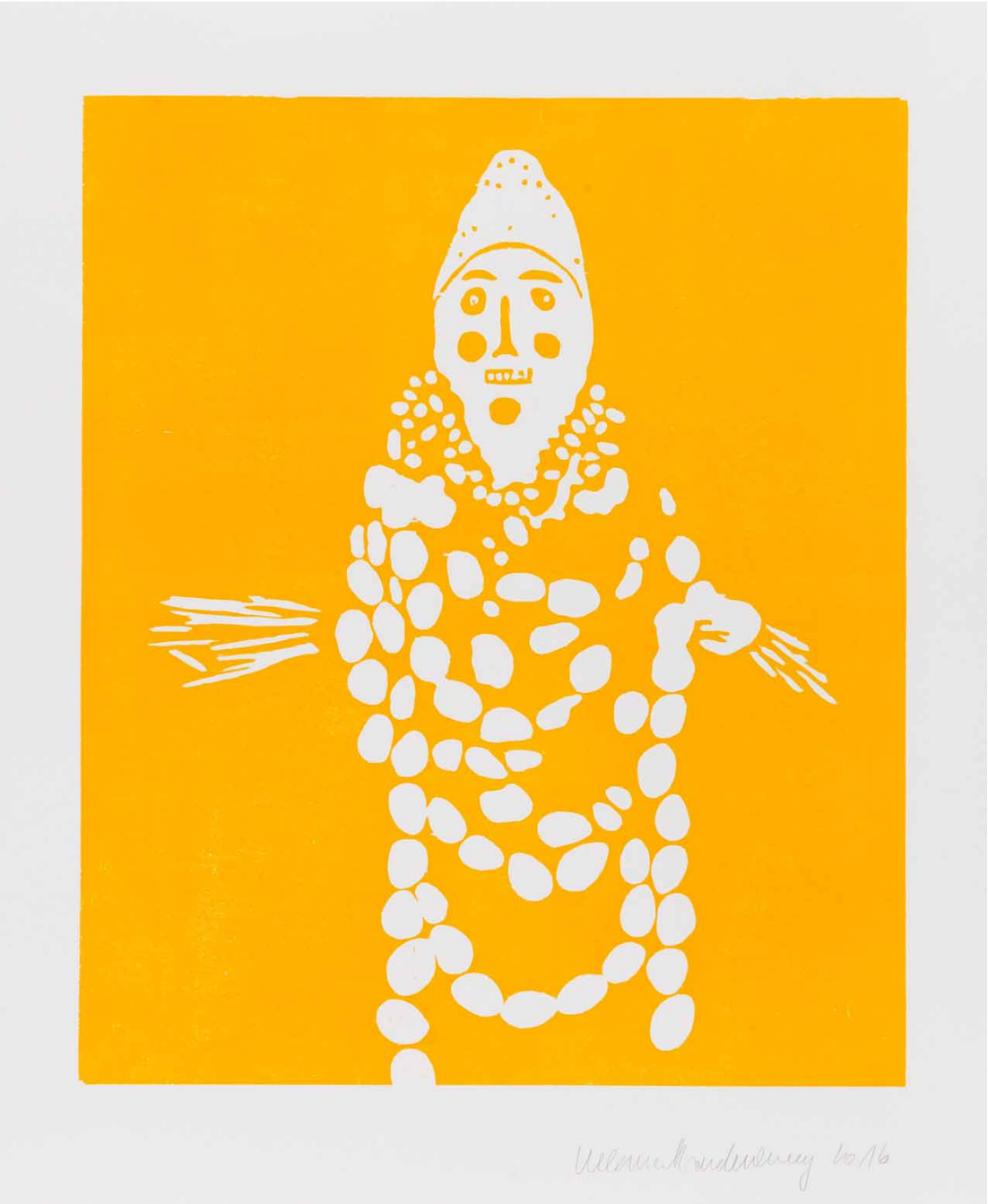
Schätzpreis: € 250

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Spannungsreiches Abbild einer Nagelung**
- **Die druckgrafischen Arbeiten Günther Ueckers zeichnen sich durch innovative Anwendung der Drucktechniken aus**
- **1983 erhält Günther Uecker den Kaiserring der Stadt Goslar**



Lot 0253

ULLA VON BRANDENBURG

1974 Karlsruhe

Karneval. 2016.

Folge von 6 Holz drucken.
Jeweils signiert und datiert. Unbekannte Auflagenhöhe.
Auf chamoisfarbenem Velin. Bis ca. 60 x 50 cm (23.6 x 19.6 in).
Papier: jeweils 76 x 64,5 x cm29.9 x 25.3 in).
Gedruckt vom Atelier für Druckgraphik, Hamburg. Herausgegeben von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V. 2017. Unvollständig. Ein Blatt der eigentlich insgesamt 7-teiligen Folge fehlt. [JS]

Schätzpreis: € 100

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Ulla von Brandenburg studierte von 1998 bis 2005 an der Hochschule für bildende Künste, Hamburg**
- **Seit 2016 ist von Brandenburg Professorin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe**

Lot 0243

MATTHIAS WEISCHER

1973 Elte/Westfalen – lebt und arbeitet in Leipzig

Ohne Titel. 2016.

Farblithografie.
Signiert und datiert. Auf Velin. 56 x 58,5 cm (22 x 23 in).
Papier: 60 x 62,5 cm (23.6 x 24.6 in).
Gedruckt im Lithographischen Atelier Stefan Rosentreter, Leipzig, und herausgegeben von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V. 2016. [EH]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Niedersachsen.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig**
- **Matthias Weischer inszeniert seine Bilder wie einen Bühnenraum**
- **Mitbegründer der Produzentengalerie Liga, Berlin, deren Mitglieder als Neue Leipziger Schule berühmt wurden**

Lot 0198

RYSZARD WINIARSKI

1936 Lwiw (Ukraine) – 2006 Warschau

spiral move in game 4x4. 1981.

Zeichnung.
Im Unterrand signiert, datiert und betitelt. Auf schwarzem Tonpapier.
70,3 x 49,8 cm (27.6 x 19.6 in), Blattgröße. [JS]

Schätzpreis: € 700

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Winiarski gehört zu den Protagonisten der konkreten Malerei in Polen**
- **Seine Arbeiten waren u. a. 2010 in Zürich auf der Ausstellung „ganz konkret I“ im Kontext anderer zentraler europäischer Positionen konkreter und konzeptueller Kunst zu sehen**
- **Seit Ende der 1960er Jahre verfolgte Winiarski seine jedem künstlerischen Duktus entzogene Kunst, die mathematische und statistische Konstellationen in Form von schwarz-weißen Rasterbildern in all ihrer Variationsbreite durchmoduliert**

Lot 3117

FRITZ WOTRUBA

1907 Wien – 1975 Wien

Il pleuvait..., Blatt aus „Jean Cassou. Vingt-deux poèmes“. 1978.

Lithografie.
Signiert. Auf Velin. 38 x 29 cm (14.9 x 11.4 in), fast blattgroß.
Aus: Jean Cassou, Vingt-deux poèmes, St.Gallen 1978. [EH]

Schätzpreis: € 100

PROVENIENZ

· Privatsammlung Schweiz.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Einer der bedeutendsten österreichischen Bildhauer des 20. Jahrhunderts**
- **Fritz Wotruba löst Figürliches in blockhaft geometrischen Abstraktionen auf**
- **2011 geht der Nachlass des Künstlers als Leihgabe an das Belvedere Museum in Wien und wird dort seither als „Wotruba im Belvedere 21“ gezeigt**

Lot 1202

BERND ZIMMER

1948 Planegg bei München – lebt und arbeitet in Polling

Ohne Titel (Landschaft). 2000.

Acryl auf Karton, auf Leinwand kaschiert.
Rechts unten signiert und datiert. 69,5 x 49,4 cm (27.3 x 19.4 in), blattgroß. [CH]

Schätzpreis: € 900

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Das Werk entsteht zur Jahrtausendwende im Zusammenhang mit einigen Leinwandarbeiten, in denen Zimmer sich der atmosphärischen Darstellung der Wüste widmet**
- **Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich u. a. in der Berlinischen Galerie / Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur in Berlin, in der Kunsthalle Bremen, im Städel Museum in Frankfurt a. M., in der Pinakothek der Moderne, Bayerische Staatsgemäldesammlungen in München und im Busch-Reisinger Museum / Harvard Art Museum in Cambridge (MA)**

Lot 0783

HEIMO ZOBERNIG

1958 Mauthen, Kärnten – lebt und arbeitet in Wien

Ohne Titel. 1982.

Skulptur. Karton, farbig gefasst.
Unikat. 10,5 x 25 x 25 cm (4,1 x 9.8 x 9.8 in).
. [EH]

Mit einem Zertifikat des Künstlers vom 2. Mai 2005.

Schätzpreis: € 5.400

PROVENIENZ

· Galerie Meyer Kainer, Wien.
· Privatsammlung Süddeutschland.

ketterer-internet-auktion.de – Bietmöglichkeit 15. August – 15. September 2021, Auktionsende 15. September um Punkt 15.00 Uhr, letzte Gebotsmöglichkeit um 14.59 Uhr

- **Mit minimalistischem Formenvokabular werden Objekte zwischen Bild und Skulptur gestaltet**
- **Zobernig bespielt 2015 den österreichischen Pavillon auf der Biennale Venedig**
- **Seit 2000 Professor für Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien**
- **Mit wichtigen Arbeiten im Museum Brandhorst und in der Pinakothek der Moderne, München, vertreten**

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Stand Juni 2020

1. Allgemeines

1.1 Die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München (im folgenden „Versteigerer") versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten"), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

1.2 Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

1.3 Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

1.4 Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

1.5 Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Versteigerer verpflichtet, den Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten" i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der Erwerber ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Versteigerer ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Erwerber versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter" nach § 3 GwG ist.

2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

2.1 Der Aufruf erfolgt in der Regel zum unteren Schätzpreis, in Ausnahmefällen auch darunter. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im allgemeinen in 10 %-Schritten.

2.2 Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

2.3 Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Anderenfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

2.4 Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

2.5 Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

2.6 Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.7 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

2.8 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

3.1 Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

3.2 Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgegangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung.

3.3 Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

3.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweiszwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen. Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

3.5 Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (beispielsweise bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

3.6 Der Bieter in der Live Auktion verpflichtet sich, sämtliche Zugangsdaten zu seinem Benutzerkonto geheim zu halten und hinreichend vor dem Zugriff durch Dritte zu sichern. Dritte Personen sind sämtliche Personen mit Ausnahme des Bieters selbst. Der Versteigerer ist unverzüglich zu informieren, wenn der Bieter Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Zugangsdaten des Bieters missbraucht haben. Der Bieter haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Benutzerkontos durch Dritte vorgenommen werden, wie wenn er diese Aktivität selbst vorgenommen hätte.

3.7 Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, sind möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

4.1 Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

4.2 Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

4.3 Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

5.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.7, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

5.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

5.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder

regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden.

5.4 Käuferaufgeld

5.4.1 Kunstgegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld, wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 32 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- In dem Kaufpreis unter Ziffer 5.4.1 ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19 %, enthalten. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,4 % inkl. USt. erhoben.

5.4.2 Kunstgegenstände, die im Katalog mit "N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,4 % erhoben.

5.4.3 Bei im Katalog mit dem Buchstaben "R" gekennzeichneten Kunstgegenständen wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:

- Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 25 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 20 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19 % erhoben. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 2,0 % zuzügl. 19 % gesetzlicher USt. erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

5.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

6.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

6.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

8.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig.

8.2 Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

8.3 Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 1 Monat nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zu steht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten.

8.4 Der Versteigerer ist berechtigt vom Vertrag zurücktreten, wenn sich nach Vertragsschluss herausstellt, dass er aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder behördlichen Anweisung zur Durchführung des Vertrages nicht berechtigt ist bzw. war oder ein wichtiger Grund besteht, der die Durchführung des Vertrages für den Versteigerer auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Käufers unzumutbar werden lässt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Anhaltspunkten für das Vorliegen von Tatbeständen nach den §§ 1 Abs. 1 oder 2 des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) oder bei fehlender, unrichtiger oder unvollständiger Offenlegung von Identität und wirtschaftlichen Hintergründen des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) sowie unzureichender Mitwirkung bei der Erfüllung der aus dem Geldwäschegesetz (GwG) folgenden Pflichten, unabhängig ob durch den Käufer oder den Einlieferer. Der Versteigerer wird sich ohne schuldhaftes Zögern um Klärung bemühen, sobald er von den zum Rücktritt berechtigten Umständen Kenntnis erlangt.

9. Gewährleistung

9.1 Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet.

Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

9.2 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und –abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Versteigerers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) des Versteigerers angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit - lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

9.3 In manchen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.ä. alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Versteigerers nach Ziff. 8.4 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung des Versteigerers für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge - insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise - sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

11.2 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

11.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichemrechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

11.4 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.5 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB.

11.6 Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand Mai 2018

Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stellen:

Verantwortliche Stellen im Sinne der DSGVO* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften sind:

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München und

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

dabei jeweils in eigener Verantwortung für die jeweiligen Verarbeitungen nach Art. 6 DSGVO

Sie erreichen uns postalisch unter den obigen Anschriften, oder telefonisch unter:

+49 89 55 244 222 oder +49 40 37 49 61 11

per Fax unter:

+49 89 55 244 166 oder +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter:

datenschutz@kettererkunst.de

Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person") beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie **gesondert** darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgegeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Der Besuch unserer Internetseiten ist grds. ohne aktive Bekanntgabe personenbezogener Daten von Ihnen (außer Ihrer automatisch übermittelten IP-Adresse) möglich. Wir erstellen keine Profile auf Personenebene, betreiben keinen Adresshandel und verkaufen keine Daten.

Bei jedem Zugriff auf unsere Internetangebote und bei jedem Abruf einer Datei speichern wir Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei. Dies sind:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Typbeschreibung des verwendeten Browsers und gewünschte Zugriffsmethode/Funktion des anfordernden Rechners, Art bzw. Kategorie der abgerufenen Datei, Datenmenge, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden, soweit dies für die Verarbeitung und zur Behebung von technischen Problemen erforderlich ist, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IP- Adresse wird für die Aufdeckung von Missbrauch, die Abwehr von Cyber-Attacken und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen eine angemessene und zulässige Zeit gespeichert und anschließend (durch Kürzung) anonymisiert. Soweit wir Analysetools verwenden, erfolgt eine Weitergabe der IP-Adresse ebenfalls nur in vorbezeichneter anonymisierter Form.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Versteuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Erforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorbieter die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erstehen. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

Für bestimmte Funktionen unserer Website beauftragen wir weitere externe Dienstleister mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei ausschließlich nach unseren Weisungen. Insbesondere sind die Dienstleister damit ebenfalls an diese Datenschutzerklärung gebunden. Die Dienstleister dürfen die Daten keinesfalls für ihre eigenen Zwecke nutzen.

Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit (f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu **widersprechen** (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten").

Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichsten Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionssaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies benutzen wir als Identifizierungskennzeichen, die wir mittels Ihres Webbrowsers auf die Festplatte Ihres Computers übermitteln. Sie ermöglichen nach Ihrer Anmeldung die Identifizierung Ihres Benutzerkontos während Ihres Besuchs auf unseren Seiten, einer so genannten Session oder Sitzung. Da andere Funktionen zur Identifizierung einer Session, das Risiko bergen, dass eine fremde Person mit Ihrer Sessionkennung Aktionen durchführen kann, ist die Aktivierung von Cookies während der Dauer Ihrer Anmeldung notwendig.

Zu anderen Zwecken verwenden wir Cookies nicht.

Über die Hilfe-Funktion der meisten Webbrowser können Sie sich erkundigen, wie Sie bspw. Cookies blockieren oder

erhaltene Cookies löschen. Somit kann der Setzung von Cookies dauerhaft widersprochen werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Cookies die Teile unserer Internetdienste nicht mehr funktionieren, welche einer Anmeldung bedürfen.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden") der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Stelle, in Bayern an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), D- 91522 Ansbach zu wenden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, ist die zuständige Beschwerdestelle der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und –pflichten vor, so. z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Gesetzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

ANSPRECHPARTNER

Sie haben allgemeine Fragen zum Kunstwerk?

Klassische Moderne
Kunst nach 1945
Tel. 0800-53883737
Fax +49 - (0)89 - 5 52 44 - 166
service@ketterer-internet-auktion.de

Sie haben Fragen zur Rechnung?

Sarah Hellner
Tel. +49 - (0)89 - 5 52 44 - 120
Fax. +49 - (0)89 - 5 52 44 - 166
buchhaltung@kettererkunst.de

Sie haben Fragen zum Versand?

Jürgen Stark
Tel. +49 - (0)89 - 5 52 44 - 162
j.stark@kettererkunst.de

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel. +49 - (0)89 - 5 52 44 - 0
tollfree Tel. 0800-KETTERER
Fax +49 - (0)89 - 5 52 44 - 177
info@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

USt.IdNr. DE 129 989 806
Ust.-Nr. 11621/39295 57 FA München III
Amtsgericht München HRA 46730

Persönlich haftender Gesellschafter:
Experts Art Service GmbH
Amtsgericht München HRB 117489

Geschäftsführer:
Robert Ketterer, Peter Wehrle

INFO

Glossar

1. Mit **signiert** und/oder **datiert** und/oder **betitelt** und/oder **bezeichnet** werden die nach unserer Ansicht eigenhändigen Angaben des Künstlers beschrieben.
2. Die Beschreibung **handschriftlich bezeichnet** meint alle Angaben, die nach unserer Ansicht nicht zweifelsfrei vom Künstler selbst stammen.

Weitere wichtige Informationen unter www.kettererkunst.de

- Registrierung für Informationen zu Künstlern
- Registrierung für Informationen zu den Auktionen

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog wurden, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020 (für vertretene Künstler)
Nolde-Stiftung Seebüll 2020
Gerhard Richter Archiv 2020

Folgen Sie uns auf **Instagram** unter **@kettererkunst.de** und schauen Sie hinter die Kulissen.

VERKAUFEN BEI KETTERER KUNST

Kunst verkaufen bei Ketterer Kunst ist Ihr sicherer und einfacher Weg zum bestmöglichen Erlös!

Denn wir verfügen nicht nur über einen in Jahrzehnten gewachsenen, internationalen Käuferstamm, sondern verzeichnen auch einen jährlichen Zuwachs von Auktion zu Auktion von rund 20 % Neukunden! Bedeutende Museen und renommierte Sammler aus aller Welt vertrauen auf unsere Expertise.

Profitieren auch Sie jetzt von unserem Netzwerk und unserem internationalen Renommee und nutzen Sie die Gunst der Stunde: Der Wachstumsmarkt Kunst verspricht für die Frühjahrssaison erneut herausragende Renditen. Und der Weg zu Ihrem persönlichen Verkaufserfolg ist ganz einfach – in nur 3 Schritten sind Sie am Ziel!

1

Sprechen Sie mit uns!

Sie besitzen Kunst und wollen die günstige Prognose nutzen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Der klassische Weg: schriftlich
Mit einem Brief oder einer E-Mail an info@kettererkunst.de erreichen Sie mit Sicherheit immer den passenden Experten! Legen Sie einfach eine kurze Beschreibung und ein Foto des Werkes bei.

Der persönliche Weg: das Gespräch
Sie schätzen ein persönliches, kompetentes und freundliches Beratungsgespräch? Dann rufen Sie uns doch einfach an unter Tel. +49 89 55244-0. Wir besuchen Sie auf Wunsch auch gerne zu Hause oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin in unseren Räumlichkeiten.

Der schnelle Weg: das Online-Formular
Sie haben nur wenig Zeit? Dann nutzen Sie doch einfach unser Online-Formular (www.kettererkunst.de/verkaufen/)! So erhalten Sie besonders schnell ein passendes Angebot.

2

Erhalten Sie das beste Angebot!

Jedes Kunstwerk ist einzigartig – genau wie unser Angebot! Unsere Experten wissen, auf welchen Wegen sich ein Werk am besten präsentieren und mit dem größtmöglichen Gewinn verkaufen lässt. Das Besondere: Nur bei Ketterer Kunst profitieren Sie vom herausragenden Potenzial verschiedener Verkaufskanäle!

Egal ob klassische Saalauktion, publikumswirksame Internetauktion oder Direktankauf: Vertrauen Sie auf die Empfehlung unserer Fachleute. Sie erhalten von Ketterer Kunst unter Garantie das beste Angebot für Ihre Kunst – maßgeschneidert für den optimalen Erlös.

3

Erzielen Sie den besten Preis!

Der Vertrag ist unterschrieben? Dann können Sie sich jetzt entspannen, denn um alles weitere kümmert sich Ketterer Kunst.

Wir organisieren Abholung, Transport, Versicherung und gegebenenfalls restauratorische Maßnahmen. Wir recherchieren und beschreiben Ihr Werk auf wissenschaftlichem Standard und setzen Ihre Kunst in einer hochprofessionellen Präsentation ins beste Licht. Wir sorgen mit gezielten ebenso wie mit breit angelegten, internationalen Werbemaßnahmen dafür, dass Ihr Werk weltweit optimale Verkaufschancen erhält.

So garantieren wir Ihnen den bestmöglichen Erlös für Ihr Werk. Und Sie haben nur noch eines zu tun: Freuen Sie sich über Ihre üppige Auszahlung!